

Ereignisreicher Herbst

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Der Sommer mit seinen langen, sonnigen Tagen neigt sich dem Ende zu, hoffentlich können auch Sie viele schöne Erinnerungen in den Herbst mitnehmen. In diese Zeit gehört in Adligenswil immer auch die Chilbi. Gerade an diesem Anlass zeigt sich jeweils, wie gross die Zahl der aktiven Vereine ist. Einmal mehr gebührt dem Chilbirat und allen Beteiligten ein grosses Dankeschön für ihre grosse Arbeit! Gerade erst fanden die wegweisenden Abstimmungen zum Kehlhof-Schulhaus und «Bützi»-Projekt statt, und schon geht es im Herbst mit wichtigen Diskussionen und Abstimmungen weiter. Die überarbeitete Gemein-



deordnung und ein neues Parkgebührenreglement sind beides Vorlagen, die schon seit einiger Zeit herangereift sind.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, möglichst viele Meinungen und Ideen der Bevölkerung aufzunehmen und in die politischen Diskussionen und Entscheidungsfindungen einfließen zu lassen. Die neue Gemeindeordnung bringt dies gut zum Ausdruck. Aufgrund der Gemeindeinitiative der Mitte-Partei wird die Mitsprache der Bevölkerung gestärkt. Nehmen Sie die Möglichkeiten wahr und beteiligen Sie sich. Vor einiger Zeit ist auch der Wunsch an den Gemeinderat getragen worden, die Benützung der öffentlichen Parkplätze in Adligenswil zu reglementieren. Es geht darum, dass die Parkfelder im Zentrum nicht durch Dauerparkierer unnötig blockiert werden. Für Einkäufe und Erledigungen, die nicht zu Fuss oder mit dem Zweirad zu bewältigen sind, sollen genügend freie Autoparkplätze für eine beschränkte Dauer vorhanden sind. Das sorgt für attraktive Geschäfte und Betriebe im Dorfzentrum. Bewusst wurden nicht zu viele Einschränkungen formuliert. Mit der gebührenlosen Parkzeit von eineinhalb Stunden sind die meisten Einkäufe, auch in der Coop-Tiefgarage, ohne Zuschlag abgedeckt. Am Abend werden keine Parkgebühren erhoben, um den Dorfvereinen die aktive Teilnahme am Vereinsleben ohne Kosten fürs Parkieren zu ermöglichen.

RENÉ LOTTEBACH,
FINANZVORSTEHER

Revision der Gemeindeordnung

Mitbestimmung wird neu in der Gemeindeordnung verankert

Im November 2023 wird in Adligenswil über die Revision der Gemeindeordnung abgestimmt. Der Gemeinderat schlägt der Stimmbevölkerung verschiedene Anpassungen vor. Insbesondere die Mitwirkung und Mitbestimmung in wichtigen Gemeindeangelegenheiten soll gefördert und klar geregelt werden.

Wesentliche Inputs zur Revision der Gemeindeordnung sind in den Workshops entstanden, die nach der Einreichung der Gemeindeinitiative der Mitte-Partei im Juli 2022 durchgeführt wurden. Die Mitte hatte mehr Mitbestimmung für die Bevölkerung verlangt, in die Workshops waren die Initianten, die übrigen Ortsparteien und die politischen Kommissionen eingebunden.

Mitwirkung in wichtigen Fragen

Mehr Mitwirkung für die Bevölkerung soll nun durch verschiedene Massnahmen erreicht werden. Diese werden in der Gemeindeordnung im neu formulierten Paragraphen 6 festgehalten. Die Mitte hat aufgrund der vorgeschlagenen Formulierung des Paragraphen 6 ihre Initiative zurückgezogen.

Der Paragraph 6 (Information und Kommunikation) soll mit dem Punkt «Mitwirkung» ergänzt werden. Darin soll festgeschrieben werden, dass

bei bedeutenden Finanz- und Sachvorlagen die vom Gemeinderat eingesetzten Fachkommissionen, Ortsparteien und allfällige Arbeitsgruppen beigezogen werden. Auch soll die Bevölkerung bei wichtigen Geschäften über die bereits etablierte E-Mitwirkung oder andere Instrumente befragt werden. Zudem solle bei grösseren Vorhaben im öffentlichen Raum die Partizipation von Kindern und Jugendlichen geprüft werden.

Bevölkerung soll sich einbringen

Bei der Erarbeitung der Gemeindestrategie und des Legislaturprogramms will sich der Gemeinderat in der neuen Gemeindeordnung verpflichten, die Mitwirkung der Bevölkerung in Form von Zukunftswerkstätten, Grossgruppenveranstaltungen oder der E-Mitwirkung zu ermöglichen. Im jährlichen Budgetprozess sollen zudem die Controlling-Kommission und die Ortsparteien bereits vor der zweiten

Lesung im Gemeinderat angehört werden.

Ausgabenkompetenz wird reduziert

Weitere Änderungen betreffen die Verschiebung und Änderung von Kompetenzen zwischen dem Gemeinderat und der Stimmbevölkerung. So soll die Ausgabenkompetenz des Gemeinderates von heute 900 000 Franken auf 700 000 Franken reduziert werden.

Im Gegenzug wird – in Anpassung an die kantonale Empfehlung – die Kompetenz zur Veräusserung von Grundstücken im Finanzvermögen an den Gemeinderat delegiert. Der Gemeinderat möchte mit dieser Verringerung seiner Finanzkompetenz erreichen, dass er bei grösseren Vorhaben schon frühzeitig beispielsweise Planungskredite vor das Volk bringen kann. Dies war beim Wettbewerbskredit für den Neubau Schulhaus Kehlhof nicht möglich.

Weitere Anpassungen

Die Aufgaben der Controlling-Kommission werden geschärft und an die Vorgaben des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes angelehnt. Weiter soll die Verleihung des Ehrenbürgerrechts neu in der Kompetenz des Gemeinderates liegen. Mit dem Wech-

sel der Aufgabe Kultur von der Bildung zum Gemeindepräsidium sind Anpassungen an einigen Paragraphen der Gemeindeordnung notwendig. Urnenabstimmungen sollen bei Beitritt und Austritt in Gemeindeverbände nicht mehr notwendig sein. Schliesslich will sich der Gemeinderat dazu verpflichten, bei der Besetzung der von ihm eingesetzten Fachkommissionen ein offenes Ausschreibungsverfahren im Mitteilungsblatt der Gemeinde durchzuführen und die Parteien um Vorschläge für Kandidaturen zu bitten. Damit soll eine Verstärkung der Partizipationsmöglichkeiten der gesamten Bevölkerung erreicht werden. In der Botschaft zur Abstimmung vom November werden weitere Änderungen vor allem sprachlicher Art aufgezeigt werden.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er mit diesen Änderungen eine moderne Gemeindeordnung vorlegen kann, die den verstärkten Erwartungen an die Mitwirkung der Stimmbevölkerung Rechnung trägt. Er bedankt sich bei den Parteien und Kommissionspräsidien für die jederzeit konstruktive und angenehme Zusammenarbeit bei der Erarbeitung der Vorlage.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Das Parkieren soll in Adligenswil geregelt werden

Der Gemeinderat beabsichtigt, für das Parkieren auf den öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum neu eine Gebühr zu erheben. Dies drängt sich auf, weil die öffentlichen Parkplätze in Adligenswil immer öfter durch Dauerparkierende besetzt werden.

Es ist das Ziel des Gemeinderates, dass insbesondere für die Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil auch im Dorfzentrum genügend Parkierungsmöglichkeiten für kurze Besorgungen zur Verfügung stehen. Zudem soll für Anwohnende in den Quartieren die Möglichkeit bestehen, mit dem eigenen Auto in die Nähe einer Bushaltestelle zu fahren, dort zu parkieren und auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen. Beides ist nur möglich, wenn die verfügbaren Parkplätze im Dorfzentrum nicht von externen Dauerparkierenden belegt werden.

Reglement wird ausgearbeitet

Der Gemeinderat ist jetzt daran, die Details für das Reglement zur Erhebung der Parkgebühren und die dazugehörige Verordnung zu erarbeiten und mit den Ortsparteien zu



Auch die Parkplätze beim Dorfschulhausplatz werden künftig für Kurzzeitparkierer gratis bleiben.

besprechen. Das Reglement soll den Stimmberechtigten im November 2023 zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die Zielsetzung des neuen Reglements ist es, das kostenlose Dauerparkieren auf öffentlichen Parkplätzen zu verhindern. Es ist nicht das Ziel, zusätzliche Einnahmen zu generieren. Die Einnahmen aus den Gebühren sollen für den Ausbau,

die Erneuerung, den Unterhalt, den Betrieb und die Subventionierung von öffentlichen Abstell- und Verkehrsflächen für Motorfahrzeuge und Fahrräder sowie für die Förderung des öffentlichen Verkehrs verwendet werden.

Kurzzeitparkieren bleibt gratis

Das Kurzzeitparkieren, beispielsweise in der Tiefgarage beim Zentrum

Teufmatt zur Besorgung von Einkäufen, wird mindestens für anderthalb Stunden gratis bleiben. Ebenso soll das Parkieren abends für den Besuch von Trainings oder Veranstaltungen weiterhin ohne Gebühren möglich sein.

Dauerparkieren mit Parkkarten

Wer auf eine Dauerparkierung angewiesen ist, soll das auch weiterhin tun können. Für die Kategorien Anwohnerinnen und Anwohner sowie Handwerksbetriebe und deren Mitarbeitende werden Tages-, Monats- oder Jahreskarten zur Verfügung stehen. Für die Mitarbeitenden der Gemeinde sowie für die Lehrpersonen werden spezielle Parkzonen ausgeschieden, die tagsüber reserviert sind, abends dann aber für alle zur Verfügung stehen. Die Parkmöglichkeiten im Lösch und beim Schützenhaus sollen für Personewagen weiterhin gratis sein. Mit diesen Vorkehrungen möchte der Gemeinderat erreichen, dass das Parkieren auf dem Gemeindegebiet möglichst bedarfsgerecht gesteuert werden kann.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Personalmutationen

Eintritte



Lauro Urbanetti hat im August seine Stelle als Sachbearbeiter in der Gemeindekanzlei angetreten. Er arbeitet in einem Vollzeitpensum.

Nicola Wyss ist ebenfalls bereits im August als Fachbearbeiterin zum Team der Gemeindekanzlei gestossen. Sie arbeitet in einem Teilpensum.



Luana Barmettler hat Mitte August ihre Tätigkeit als Praktikantin in der Offenen Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OK-JAA) in einem Teilzeitpensum begonnen.

Am 1. September wird **Jamie Fahrni** seine Stelle als Mitarbeiter des Werkdienstes der Gemeinde antreten.



Noelyn Kunz hat Mitte August ihre Ausbildung als neue Lernende im Team der Gemeindeverwaltung begonnen.

Wir freuen uns auf unsere neuen Mitarbeitenden und heissen sie in unserem Team herzlich willkommen.

Austritte

Stefan Brühlmann, Sachbearbeiter in der Gemeindekanzlei, und **Fredi Bürgisser**, Mitarbeiter des Werkdienstes, haben ihre Arbeitsverhältnisse gekündigt.

Wir danken den beiden Kollegen für ihren Einsatz bei uns und wünschen ihnen am neuen Arbeitsort alles Gute.

Lehrabschluss

Kevin Simoni darf sich neu Kaufmann EFZ nennen. Wir gratulieren ihm herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss. Er wird die Gemeindeverwaltung noch bis Ende Oktober unterstützen.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

Neubau Schulhaus Kehlhof

Jetzt wird das Bauprojekt für das Schulhaus erarbeitet

Nach dem erfreulichen Abstimmungsergebnis über den Baukredit für das neue Schulhaus Kehlhof werden die Arbeiten im Projekt mit grossem Elan weitergeführt. Das Architektenteam widmet sich jetzt der Erarbeitung des Bauprojektes. Zudem wird die Aufgabe der Bauleitung ausgeschrieben. Zusammen mit den Fachplanern werden die Kosten überprüft.

Baugesuch bis Ende 2023

Es ist geplant, die Unterlagen für die Baubewilligung bis Ende 2023 einzureichen. Die Projektorganisation umfasst weiterhin als oberstes

Steuerungsgremium die Baukommission. Mitglieder sind der Gemeindepräsident, die Bildungsvorsteherin, ein Architekt aus Adligenswil, die Geschäftsführerin der Gemeinde, die Rektorin der Schule sowie der Abteilungsleiter Finanzen und Immobilien der Gemeinde.

Projektteam und Nutzergruppen

Das Projektteam besteht aus der Rektorin, dem Abteilungsleiter Finanzen und Immobilien sowie den Schulleitungen der Zyklen 1 und 2. Hinzu kommen die Geschäftsführerin, der Leiter des Hausdienstes der

Gemeinde, Architekten sowie Bauherrenvertreter.

In den beiden Nutzergruppen sind für die Schule die Rektorin, die Schulleitungen sowie Lehrpersonen vertreten, für den Hausdienst sind es der Abteilungsleiter Finanzen und Immobilien sowie der Leiter des Hausdienstes.

Die Controlling-Kommission wird regelmässig über den Stand der Arbeiten und der Kosten informiert. Die Umwelt- und die Energiekommission werden zu Stellungnahmen bei Fragen in ihrem Kompetenzbereich eingeladen werden.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

Reorganisation von Schulleitung und -verwaltung

Auf das neue Schuljahr hin ist die Schulleitung reorganisiert worden. Es war der Wunsch der Rektorin Francesca Brignoli Lutz, für die letzten Jahre ihrer Berufslaufbahn ihr Pensum zu reduzieren. Gleichzeitig ist es dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, dass die Rektorin den Neubau des Schulhauses Kehlhof und den damit verbundenen Entwicklungsprozess der Schule Adligenswil weiterhin begleiten kann.

Erfreulicherweise haben sich Claudia Christen, Schulleiterin Zyklus 3, und Marion Oechlin, Leiterin Schulverwaltung, bereit erklärt, für die nächsten Jahre einige Aufgaben der Rektorin zu übernehmen. Claudia Christen wird für diese Aufgaben in einem Teilpensum als

Prorektorin amten. Nach der Pensionierung von Francesca Brignoli wird die Organisation der Schulleitung den dazumal vorliegenden Umständen angepasst.

Der Gemeinderat begrüsst es, dass auf dieser Kaderstufe eine Arbeit in einem reduzierten Pensum möglich ist, und dankt sowohl Francesca Brignoli wie auch Claudia Christen und Marion Oechlin für ihr Engagement!

Schulverwaltung unter einem Dach

Die Schulverwaltung hat sich auf den 1. August 2023 hin neu organisiert. Bisher waren die Sachbearbeiterinnen der Abteilung Volksschule jeweils der Bereichsleitung direkt unterstellt. Jetzt wurden alle Sachbearbeiterinnen in eine eige-

ne Schulverwaltung zusammengeführt. Das betrifft die Bereiche Schule, Musikschule und Schulische Dienste.

Marion Oechlin übernimmt die Leitung der zentralen Schulverwaltung. Auch räumlich sind die Sachbearbeiterinnen jetzt an einem Ort im Erdgeschoss der Alten Post zusammengedrückt. Die Musikschulleiterin hat ebenfalls ein Büro in der Alten Post bezogen. Dadurch wurde ein zusätzlicher Raum im Zentrum Teufmatt für den Musikschulunterricht frei. Diese Reorganisation ermöglicht eine bessere Stellvertretung, einen einfacheren fachlichen Austausch und damit auch eine Weiterentwicklung der Dienstleistungen der Schulverwaltung.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Gemeinde Adligenswil

SBB stellen Tageskarten ein – Verzicht auf Weiterführung

Die SBB werden die heutige Tageskarte Gemeinde per Ende Jahr 2023 einstellen und durch die Nachfolgelösung «Spartageskarte Gemeinde» ersetzen. Die Nachfolgelösung muss neu persönlich am Schalter der Gemeindekanzlei gebucht werden, eine Online-Buchung oder Online-Reservation ist nicht mehr möglich.

Damit würde die Gemeinde lediglich zu einer Verkaufsstelle für die SBB. Für die Gemeindeverwaltung und

für die Einwohnerinnen und Einwohner entsteht ein Mehraufwand gegenüber heute, der für beide Seiten keinen exklusiven Vorteil mehr bietet. Auf der Website der SBB sind Tageskarten und auch Spartageskarten weiterhin online buchbar. Angesichts dieser Umstände hat die Geschäftsleitung mit Bedauern beschlossen, ab dem 1. Dezember 2023 keine Tageskarten Gemeinde mehr anzubieten.

GESCHÄFTSLEITUNG ADLIGENSWIL

Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil

Ausgezeichnetes Trinkwasser in Adligenswil

Die neusten Laboruntersuchungen bestätigten wiederum eine ausgezeichnete Qualität des Trinkwassers in Adligenswil. Die Qualitätsanforderungen der Verordnung über Trinkwasser werden sehr gut erfüllt. Die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA) kann so ihrer Hauptaufgabe, die Kundschaft mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen, bestens nachkommen. Die GWA versorgt rund 6000 Personen in Adligenswil und in den Hochzonen von Luzern (Hemschlen) und Ebikon (Büel und Ottigenbühl) mit qualitativ hochstehendem Trinkwasser. Um die hohen Qualitätsanforderungen sicherzustellen, wird das Wasser regelmässig durch Laboruntersuchungen der kantonalen Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz untersucht.

Der aktuelle Untersuchungsbericht bestätigt erneut eine ausgezeichnete Qualität des Trinkwassers. Die Qualitätsproben werden jeweils innerhalb des Versorgungsnetzes der GWA an verschiedenen Stellen (zum

Woher kommt unser Wasser?

Das Adligenswiler Trinkwasser wird von den umliegenden Gemeinden in Trinkwasserqualität eingekauft.

45 Prozent des Wassers stammen von Energie Wasser Luzern (EWL). Dabei handelt es sich um Seewasser.

43 Prozent werden von der Wasserversorgung Ebikon bezogen. Es ist hauptsächlich Reuss-Grundwasser aus dem Schiltwald.

12 Prozent werden in Meggen eingekauft. Dort bezieht die Wasserversorgung das Quellwasser aus dem Rigi-Nordhang oberhalb von Lauerz.

Das Trinkwasser wird bei der GWA nicht aufbereitet. Es ist mit rund 12 frz. Härtegraden weich. In der Hausinstallation ist daher keine spezielle Aufbereitungsanlage erforderlich.

Beispiel beim Betriebsgebäude der Wasserversorgung, bei den Reservoirs, öffentlichen Brunnen usw.) entnommen. Auch die Wasserlieferanten Ebikon, Luzern und Meggen führen regelmässige Kontrollen durch und informieren die Wasserversorgung Adligenswil. Diese Doppelkontrolle erhöht die Qualitätssicherheit zusätzlich.

Weit unter den Grenzwerten

Alle Laborproben enthielten weit weniger als die erlaubten 300 Keime pro Milliliter im Netz. Es befinden sich auch keine Bakterien (Escherichia coli/Enterokokken) im Trinkwasser. Der Nitratgehalt liegt ebenfalls deutlich unterhalb des festgelegten Toleranzwertes.

Die Gesamthärte des Trinkwassers beträgt 12 frz. Härtegraden und ist somit als weich einzustufen. Weitere detaillierte Informationen zur Wasserqualität in Adligenswil sind im Internet unter www.wasserqualitaet.ch zu finden.

FRANZ DUSS, GENOSSENSCHAFT WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

Anmeldung für Prämienverbilligung muss bis am 31. Oktober 2023 erfolgen

Wer 2024 von einer Prämienverbilligung der Krankenkasse profitieren will, muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Steuerrechtlicher Wohnsitz am 1. Januar 2024 im Kanton Luzern;
- Versicherung bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach Krankenversicherungsgesetz (KVG).

Ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung muss jedes

Jahr neu geltend gemacht werden. Das Anmeldeformular ist unter ipv.was-luzern.ch abrufbar. Das Anmeldeformular muss bis am **31. Oktober 2023** bei der WAS Ausgleichskasse Luzern eintreffen.

Bei Gesuchen, die nach der ordentlichen Frist eingehen, werden nur diejenigen Prämien verbilligt, die nach der Gesuchstellung fällig werden.

AHV-ZWEIGSTELLE ADLIGENSWIL

Kulturapéro mit Preisverleihung

Die Gemeinde Adligenswil und die Kulturkommission Adligenswil freuen sich, alle Einwohnerinnen und Einwohner zum diesjährigen Kulturapéro der Gemeinde Adligenswil einladen zu dürfen. Er findet am **Freitag, 1. September 2023**, um 19.00 Uhr im Zentrum Teufmatt statt.

Der Anlass bietet die Möglichkeit zum ungezwungenen Austausch zwischen den Kulturschaffenden, Mitgliedern der Gemeindebehörden und allen Adligenswilerinnen und Adligenswilern. Traditionsgemäss wird an diesem Anlass der Kulturpreis «Zündschnur» verliehen und den Gewinnern übergeben.

«Zündschnur» an «tanZdas»

Dieses Jahr geht der Preis an Raphaela Zurkinden. Sie arbeitet und engagiert sich unermüdlich und überaus erfolgreich mit Kindern und Jugendlichen im Bereich Tanz. In ihrer Tanzschule «tanZdas» unterrichtet Raphaela Zurkinden Kinder und Jugendliche in verschiedenen Gruppen und bestreitet mit diesen regelmässig nationale Wettkämpfe. In den letzten Jahren hat sich «tanZdas» zahlreiche Schweizer-Meister-Titel, Vize-Schweizer-Meister-Titel und andere Erfolge erlangt. Am Kulturapéro wird eine Gruppe mit einer kleinen Tanzshow ihr Können zeigen.

Die Kulturkommission freut sich auf den Anlass und eine rege Teilnahme. Anmeldungen sind erwünscht bis am 28. August 2023 an kulturkommission@adligenswil.ch.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Ausschreibung der «Zündschnur»

Die Gemeinde Adligenswil verleiht jährlich den Kulturförderpreis «Zündschnur». Dieser ist mit einem Unterstützungsbeitrag in der Höhe von bis zu 2000 Franken dotiert.

Bis Ende Jahr läuft die Ausschreibung für die «Zündschnur 2024». Haben Sie als Einzelperson, Gruppe oder Verein ein kulturelles Projekt? Wenn ja, so bewerben Sie sich doch für den Förderpreis. Voraussetzung ist, dass das Kulturprojekt in der Gemeinde Adligenswil realisiert wird und dass es für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Die «Zündschnur»-Gesuche müssen einen Projektbeschrieb sowie einen Finanzierungsplan enthalten. Sie sind bis am 31. Dezember 2023 einzureichen an kulturkommission@adligenswil.ch oder an die Präsidentin der Kulturkommission, Michela Grunder, Sonnmattstrasse 44, 6043 Adligenswil.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Turnhallen Obmatt und Dottenberg

Turnhallen sind pünktlich zum Schulstart saniert



Die Dottenberghalle mit dem neuen Boden und den zeitgemässen Markierungen für die einzelnen Sportarten.

Die Sanierung der Turnhallenböden im Schulhaus Obmatt und in der Dottenberghalle ist fristgerecht abgeschlossen worden. Nach rund zwei Monaten Umbauzeit stehen die Turnhallen pünktlich zum Schulbeginn zur Verfügung. Sie erfüllen nun wieder die Anforderungen an einen zeitgemässen Sportunterricht. Die Sanierung kostete 250 000 Franken.

Die in den Jahren 1980 (Schulhaus Obmatt) und 1988 (Dottenberghalle) erstellten Turnhallen wurden in den Sommerferien 2023 erstmals saniert. Über die Jahre wurde der bestehende, mit Polyurethan beschichtete Turnhallenboden zwar mehrmals repariert, aber durch das Verflüchtigen des Weichmachers wurde der Kunststoffbodenbelag immer härter und brüchiger.

Weitere Mängel behoben

Zudem fand im Jahr 2007 eine Überprüfung aller Sporthallen und Werkräume durch die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) statt. Die Behebung der dabei festgestellten Mängel durfte aber bis zur nun durchgeführten Sanierung aufgeschoben werden.

So wurde unter anderem die offenen Geräteschalen an den Turnhallenseiten verschlossen, die Falлтüren zum Geräteraum und die Pendeltür durch eine feststellbare Flügeltür ersetzt. Sie entsprechen nicht mehr den aktuell gültigen Normen. Um das Verletzungsrisiko weiter zu reduzieren, wurden auch Halterungen an den Wänden, die nicht mehr benötigt werden, demontiert, und die dadurch entstandenen Öffnungen wurden verschlossen.

Im Zuge der Sanierung wurden auch die Markierungen auf dem Hallenboden den aktuellen Normen der verschiedenen Sportarten angepasst und an diversen Orten kleinere bis grössere Optimierungen und optische Ausbesserungen vorgenommen.

Bei der Sanierung wurde Rücksicht auf die bestehenden Materialien genommen. Durch die farbliche Akzentuierung der neuen Eingriffe konnte eine ausgeglichene Balance zwischen Alt und Neu geschaffen werden. Der Sporthallenboden zum Beispiel ist mit einem hellblauen Belag bedeckt. In Kombination mit den bestehenden Holzverkleidungen, dem Sichtbeton und der vorhandenen Fensterfront wirkt die Halle auf diese Weise hell und freundlich.

Beginn vor den Sommerferien

Die Sanierungsarbeiten waren in der letzten Woche vor den Sommerferien aufgenommen worden und konnten pünktlich zum Schulbeginn abgeschlossen werden. Während der letzten Woche des letzten Schuljahres fand der Turnunterricht im Freien statt. Die budgetierten Sanierungskosten belaufen sich auf rund 250 000 Franken. Sie konnten eingehalten werden.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
FINANZEN UND IMMOBILIEN

Kulturkommission Adligenswil

Adlige-Art geht in die zweite Runde

Nach dem Grosse Erfolg der ersten Adlige-Art im Jahre 2022 organisiert die Kulturkommission zusammen mit «zsuzsa's galerie» eine weitere Auflage. Die zweite Adlige-Art wird vom **Sonntag, 14. Januar 2024, bis am Freitag, 2. Februar 2024**, stattfinden.

Damit bietet sich den Kunstschaffenden in Adligenswil eine weitere Möglichkeit, ihre Arbeiten einer breiten Bevölkerung zu zeigen. Die Ausstellung wird wiederum an zwei verschiedenen Orten stattfinden – in «zsuzsa's galerie» an der Luzernerstrasse 15 und im Zentrum Teufmatt. Mitmachen können alle Künstlerin-

nen und Künstler mit oder ohne professionellen Hintergrund, einzig der Bezug zu Adligenswil muss ausgewiesen werden.

Das Ziel ist es, dass möglichst viele Kunstschaffende die Gelegenheit zur Teilnahme erhalten. Gesucht werden Arbeiten der bildenden Kunst (Malerei, Fotografie, Skulpturen, Installationen usw.)

Anmeldung bis 10. November 2023

Künstlerinnen und Künstler, die sich für eine Teilnahme interessieren, können ihre Dossiers bis am 10. November 2023 an die Kulturkommission Adligenswil einreichen. Ein

Dossier beinhaltet einen Kurztex t über ihr Schaffen sowie je eine Ab bildung pro Arbeit. Auf der Website der Gemeinde (www.adligenswil.ch) kann auf das Anmeldeformular zugegriffen werden.

Eine mehrköpfige Jury wird die eingegangenen Werke bis zum 15. November 2023 sichten und eine Auswahl treffen. Im Anschluss werden die Kunstschaffenden orientiert. Die Vernissage der Ausstellung findet zusammen mit dem Gemeindeapéro am Sonntag, 14. Januar 2024, von 10.00 bis 13.00 Uhr im Zentrum Teufmatt statt.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Digitale Medien und kleine Kinder

Kleine Kinder schnappen sich gerne digitale Geräte – es klirrt und leuchtet! Häufig beobachten sie, wie die Grossen mit dem Handy hantieren. Das verleitet zum Nachahmen.

Ein Themenabend in Adligenswil gibt Anregungen für den Umgang mit digitalen Geräten, von der Geburt bis zum Kindergarten eintritt. Er findet statt am **Mittwoch, 20. September 2023**, von 19.00 bis 21.00 Uhr im kleinen Mehrzwecksaal (OG) des Zentrums Teufmatt. Der Anlass ist kostenlos. Er richtet sich an Eltern, Grosseltern und Fachpersonen im Bereich der frühen Kindheit.

Zum Thema des Umgangs mit digitalen Geräten in der Familie sowie deren Einfluss auf die kindliche Entwicklung erfolgt ein Fachinput. Anschliessend werden verschiedene Angebote im Bereich der frühen Kindheit vorgestellt. Gerne werden für Fremdsprachige auch Dolmetscher organisiert. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die gewünschte Sprache an. Anmeldungen nimmt Heidi Lang, Fachperson Frühe Förderung der Gemeinde Adligenswil, unter heidi.lang@adligenswil.ch oder 041 375 72 70, bis am 12. September 2023 entgegen. Organisiert wird der Anlass von der Gemeinde Adligenswil und von Akzent Prävention und Suchttherapie Luzern.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Aktuelles zur Ortsplanung

Vom 5. Juni bis am 4. Juli 2023 sind die Unterlagen zur Teilrevision der Ortsplanung Adligenswil öffentlich aufgelegt. Zurzeit werden die Einsprachen ausgewertet.

Anschliessend an die Auswertung werden die Einspracheverhandlungen stattfinden.

Hinweis: Gemäss Paragraph 85 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) gelten die revidierten Zonenpläne und das revidierte Bau- und Zonenreglement vom Tag der öffentlichen Auflage an als Planungszone. Bis zur Rechtskraft gelten die neuen und die alten Zonenvorschriften. Dabei geht die jeweils strengere beziehungsweise einschränkende Vorschrift vor.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie laufend auch immer auf der Website der Gemeinde unter www.adligenswil.ch.

Abonnieren Sie zudem unseren Newsletter: Anmeldung unter www.adligenswil.ch.



Malerische Szene: Wo in Adligenswil steht dieser Brunnen?

Bild Monika Vodden

Fotowettbewerb: Wo ist dieser Ort in Adligenswil?

Die Adligenswilerinnen und Adligenswiler kennen ihr Dorf: Die Skulptur, die wir in unserer Juni-Ausgabe abgebildet haben, ist der Millenniumsbaum hinter dem Zentrum Teufmatt. Die drei Gewinner, die unter den zahlreichen richtigen Einsendungen ausgelost worden sind und je einen Gutschein à 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen erhalten, sind:

- Ruedi Zollinger;
- Denise Eltaief;
- Annemarie Meier-Vollenweider.

Das heutige Bild stammt von Monika Vodden. Wo befindet sich dieser malerische Brunnen? Ein kleiner Tipp: Gehen Sie auf Ent-

deckungstour durch den alten Ortskern von Adligenswil: Es lohnt sich – mit oder ohne Brunnen. Und wenn Sie fündig werden: Schicken Sie uns Ihre **Antwort bis am 1. Oktober 2023** an info@adligenswil.ch oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum **drei Gutscheine à 50 Franken** für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen. Und an alle, die wie Monika Vodden «ihr Adligenswil» mit unserer Leserschaft teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an info@adligenswil.ch. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

Klimaprojekt

Auf dem Dorfschulhausplatz entsteht eine Klimaoase

Auf dem Dorfschulhausplatz wird eine Edelkastanie gepflanzt. Sie ist Teil eines Klimaprojekts in der Innerschweiz.

Am Samstag, 21. Oktober 2023, um 10.30 Uhr sind die Bevölkerung, die Schulleitungen und Lehrpersonen sowie die Mitglieder der Umweltkommission von Adligenswil herzlich zur Errichtung einer «Klimaoase» auf dem Dorfschulhausplatz eingeladen. Gepflanzt wird eine Edelkastanie, deren schattenspendende Wirkung man zukünftig auf dem neu errichteten Kiesplatz mit Tisch, Bank und Stühlen geniessen kann.

Der Klimawandel wird auch bei uns zunehmend spürbarer. Er stellt eine enorme Herausforderung für uns alle dar – ob in der Landwirtschaft, für ältere oder (chronisch) kranke Menschen, schwangere Frauen oder für Kleinkinder, zunehmend jedoch für uns alle als Bewohnerinnen und Bewohner. Die Gemeinde Adligenswil unterstützt die Initiative der Albert Koechlin Stiftung (AKS), 25 Klimaoasen in der Innerschweiz zu errichten, und hat für die ihr geschenkte Klimaoase in Zusammen-

arbeit mit dem Werkdienst den Standort auf dem Dorfschulhausplatz ausgewählt.

Was bringen Klimaoasen?

Im Schatten von gross gewachsenen Bäumen ist tagsüber eine Kühlung von bis zu 7 Grad Celsius möglich. Grosse Bäume verdunsten bis zu 600 Liter Wasser pro Tag und schaffen so eine kühle Atmosphäre. Weiter nehmen sie das klimawirksame CO₂ auf, speichern es in ihrem Holz und filtern den Feinstaub aus der Luft. Für eine Fülle von Tieren, Flechten und Pilzen bieten sie einen Lebensraum. Die Pflanzung von Bäumen ist eine einfache Massnahme mit grosser Wirkung. Dazu kommt: Mit Baumpflanzungen können Menschen für die klimapositive Wirkung von Grünräumen sensibilisiert werden.

Die feierliche Eröffnung

Der Gemeinderat Adligenswil und die Albert Koechlin Stiftung laden die Adligenswiler Bevölkerung herzlich zur feierlichen Eröffnung mit Apéro am Samstag, 21. Oktober 2023, um 10.30 Uhr auf den Dorfschulhausplatz ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Das Projekt «Klimaoasen»

Die Albert Koechlin Stiftung (AKS) engagiert sich für den Erhalt des Lebensraumes in der Innerschweiz. Sie unterstützt die Bestrebungen, das Klima konsequent zu schützen und uns gleichzeitig an die neuen Klimabedingungen anzupassen – dies nicht zuletzt auch zum Erhalt unserer Lebensqualität. Dazu gehört die Pflanzung von schattenspendenden, widerstandsfähigen Bäumen, die als Oasen wirken.

Klimaoasen für 25 Gemeinden

Zum 25. Geburtstag der AKS schenkt die Stiftung daher 25 Gemeinden der Innerschweiz eine Klimaoase. Inbegriffen sind dabei die Baumpflanzung, die Möblierung unter dem Baum, ein feierlicher Eröffnungsanlass sowie zwei informative Ausstellungsteile zum Thema Klimawandel und Klimaanpassung. Impressionen von bereits realisierten Klimaoasen sind unter www.klimaoasen-innerschweiz.ch/aktuell zu finden.

Asylbegleitgruppe Adligenswil

Personelle Wechsel im ABA-Vorstand

Zahlreiche aktive und passive Mitglieder der Asylbegleitgruppe Adligenswil (ABA) trafen sich am Donnerstag, 15. Juni 2023, zur jährlichen Mitgliederversammlung in der Thomaskirche. Es war bereits die sechste Mitgliederversammlung. Eröffnet wurde sie mit Geigenmusik der jungen Ukrainerin Sviatoslava Kravchenko. Eine ansprechende Powerpoint-Präsentation liess die vielfältigen Aktivitäten des letzten Jahres Revue passieren.

Neue Präsidentin

Alle Geschäfte wurden von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Infolge seiner Pensionierung ist Rolf Asal aus dem Vorstand ausgetreten. Er wurde mit einem herzlichen Applaus und mit einem Geschenkkorb vom Mooshof verabschiedet.

Nähatelier in Adligenswil

Not macht erfinderisch. Damit eine ukrainische Mutter ihrem Beruf nachgehen kann, führt die Asylbegleitgruppe seit November 2022 ein Nähatelier. Kateryna Molchanova hat bereits viele Arbeiten zur vollen Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden ausführen dürfen.

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag, 9.00–11.00 Uhr; Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Anmeldung möglich. Atelier: Meiersmattstrasse 3. Kontakt: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, meyer.mirjam@bluewin.ch.

Ursina Parr gab das Präsidium an Barbara Steiner, reformierte Pfarrerin in Adligenswil, weiter, bleibt aber als Beisitzerin im Vorstand. Rolf Asal und Ursina Parr haben die Asylbegleitgruppe von Anfang an mit viel Elan aufgebaut und sehr viel Vernetzungs- und Betreuungsaufgaben übernommen. Zudem waren sie massgeblich für die Vereinsgründung verantwortlich. Beiden gebührt ein grosser Dank.

Neumitglieder willkommen

Neue aktive und passive Mitglieder sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne die Präsidentin Barbara Steiner unter barbara.steiner@reflu.ch oder 041 543 61 94.

VORSTAND ASYLBEGLEITGRUPPE, BARBARA STEINER, URSINA PARR, REGULA KUHN, MIRJAM MEYER, YVONNE BUSCHOR

Inserat

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.

Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch

Dankes Anlass für Freiwillige findet am 4. November 2023 statt

In diesem Jahr hat wiederum eine grosse Zahl von Frauen und Männern aus Adligenswil Freiwilligenarbeit geleistet. Der Gemeinderat und die Koordinatorin Freiwilligenarbeit schätzen dieses Engagement enorm und laden die Freiwilligen zu einem Dankes Anlass am Samstag, 4. November 2023, ab 11.15 Uhr im grossen Mehr-

zwecksaal im Zentrum Teufmatt ein. Beim gemütlichen Zusammen sein soll den Freiwilligen und ehrenamtlich Engagierten in unserem Dorf persönlich ein Dank ausgesprochen werden. Die Freiwilligen erhalten in nächster Zeit von der Koordinationsstelle per Mail eine Einladung. Bitte reservieren Sie sich jetzt schon diesen Tag.

Wer mehr über die verschiedenen Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit in Adligenswil erfahren möchte, kann sich bei der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit, Monika Käch, unter koordination.freiwilligenarbeit@adligens-wil.ch oder 078 410 72 99 erkundigen.

KOORDINATIONSSTELLE
FREIWILLIGENARBEIT ADLIGENSWIL

Windenergiekonzept des Kantons Luzern

Viel Wind, aber keine Windräder

Gemäss dem aktuellen Konzept Windenergie des Bundes sollen künftig im Kanton Luzern mehr als 130 Gigawattstunden pro Jahr mit Windenergie produziert werden. Dies entspricht je nach Grösse der Anlagen rund 30 bis 60 Windenergieanlagen im Kanton Luzern. Um die potenziellen Standorte zu ermitteln, hat der Kanton sein Windenergiekonzept aus dem Jahr 2011

überarbeitet. Dabei kommt er zum Schluss, dass Adligenswil zwar zu den windreichsten Gegenden des Kantons gehört (mit Windstärken auf dem Dotten- und dem Dietschi-berg von mehr als 5,5 Metern pro Sekunde), dass hier aber keine Windenergieanlagen möglich sind. Grund dafür ist die Nähe zum Flugplatz Emmen. Die militärischen Flugkorridore und VBS-Systeme

sind mit einer Pufferzone im Umkreis von zehn Kilometern des Flugplatzes geschützt. Im neuen Windenergiekonzept des Kantons Luzern sind 22 Gebiete aufgeführt, die sich für das Aufstellen von Windrädern eignen. Diese sind nun im kantonalen Richtplan festgelegt worden. Dabei handelt es sich um Gebiete im Norden und Westen des Kantons, konkret in Hitzkirch, Be-

romünster und nördlich von Sursee, in Buttisholz und Ruswil, in Reiden und Altishofen, in Zell und Willisau, im Napfgebiet sowie in Entlebuch, Marbach und Schwarzenberg. Die Teilrevision des Richtplans war im Dezember 2022 und Januar 2023 öffentlich aufgelegt. Sie wird voraussichtlich im Oktober 2023 vom Kantonsparlament behandelt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Bibliothek Adligenswil

Das «öffentlichste Ehepaar der Schweiz» in Adligenswil

Wahre Liebe kennt keine Hindernisse... Wer um Himmels willen hat sich denn diesen Spruch ausgedacht? Macht sich gut auf einer kitschigen Hochzeitskarte, taugt aber nichts für eine Beziehung. Denn lange Jahre des Zusammenlebens sind kein 100-Meter-Sprint, sondern ein 3000-Meter-Hindernislauf mit Hürden und Wassergräben, mit Bauchlandungen und Seitenstechen.

Schreiber vs. Schneider dribbeln sich auf der Bühne einmal mehr spontan und authentisch durch die Tücken der Zweisamkeit. Ihr Fazit:

Wer liebt, sollte auch mal Luft holen und vor allem Humor haben, denn Selbstironie ist der beste Energydrink für jeden «Paarcours d'amour».

Sybil Schreiber und Steven Schneider, die Deutsche und ihr Schweizer Ehemann, erzählen, provozieren, witzeln und improvisieren lustvoll drauflos am Freitagabend, 27. Oktober 2023, im Teufmattsaal. Tickets und weitere Informationen sind in der Bibliothek erhältlich.

Organisiert wird der Anlass vom Frauenbund und von der Bibliothek.

NATHALIE SCHREIBER UND LISBETH BÜHLER

Bibliothek Adligenswil

Von Land zu Land: Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee

Seit mehr als tausend Jahren ist die Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee bezeugt. Versorgungsnetz für Klöster, Streitereien über Geld und Einfluss, ein hundertjähriger (Zoll-)Krieg... Stefan Ragaz nimmt uns mit seinem fundierten Wissen mit auf eine Zeitreise und zeigt uns anhand vieler Bilder und Dokumente, wie sich die Schifffahrt an der Lebensader der Innerschweiz entwickelte und wie sie das gesellschaftliche, wirtschaftliche und machtpolitische Leben prägte – bis die alte Ordnung zusammen- und das Dampfzeitalter anbrach.

Freuen Sie sich mit uns auf einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend am Dienstag, 26. September 2023, um 19.00 Uhr. Eintritt: 10 Franken (inklusive anschliessendem Apéro, begrenzte Platzzahl). Ticketverkauf und Auskunft in der Bibliothek während der Öffnungszeiten: Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, bibliothek@adligenswil.ch oder 041 375 77 81.

Die Bibliothekarinnen freuen sich auf zahlreichen Besuch.

BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Geschichten für die Kleinsten

Es regnet, und eine kleine Schnecke schaut unter der Klappe hervor und sagt: Ich mag Regen!

Die nächste Buchstart-Veranstaltung in der Bibliothek Adligenswil findet am **Donnerstag, 21. September 2023**, statt. Gabi Alfaré liest die Geschichten für die Kleinsten.

Die Buchstart-Veranstaltungen richten sich an Kinder von einem bis drei Jahren in Beglei-



tung einer erwachsenen Person. Es werden jeweils zwei Durchgänge à dreissig Minuten angeboten, um 9.30 und um 10.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei, allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist nötig, direkt in der Bibliothek, unter bibliothek@adligenswil oder unter 041 375 77 81.

GABI ALFARÉ,
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Inserat

Eröffnung Migros Adligenswil am 7.9.2023

**10%
Rabatt**
7.-9.9.2023

PROGRAMM

7. bis 9. September
10% Eröffnungsrabatt

9. September
Gratis-Zopf für die ersten
300 Kunden

Gordana Grmaca
Filialleitung

**Unsere neuen
Öffnungszeiten**
Montag bis Freitag
8.00 bis 19.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 17.00 Uhr

Migros Adligenswil
Obgardrain 1
6043 Adligenswil
www.migros-luzern.ch

**Gratis-Parkplätze
vor der Filiale**

MIGROS
ADLIGENSWIL

Schuljahr 2023/24

Im Schuljahr 2023/24 besuchen 653 Schülerinnen und Schüler die Schule in Adligenswil, d. h. 128 Kindergartenkinder, 365 Primar- sowie 160 Sekundarschülerinnen und -schüler. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Schulbeginn: Montag, 21. August 2023

Rektorat Volksschule Adligenswil: Francesca Brignoli Lutz, 041 375 77 06, francesca.brignoli@schule-adligenswil.ch

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Dorf: Christian Mehr, 041 375 77 01, christian.mehr@schule-adligenswil.ch

Schulleitung Primarschule Kehlhof: Esther Krummenacher, 041 375 77 10, esther.krummenacher@schule-adligenswil.ch

Schulleitung Sekundarschule und Prorektorin: Claudia Christen, 041 375 77 95, claudia.christen@schule-adligenswil.ch

Schulverwaltung Kindergarten/Primarschule/Sekundarschule: Marion Oechslin, 041 375 77 94, schulverwaltung@schule-adligenswil.ch; Claudia Zini, 041 375 88 26, schulverwaltung@schule-adligenswil.ch

Öffnungszeiten Schulverwaltung:

Montag bis Freitag (Büro Alte Post), jeweils 8.00 bis 11.30 Uhr

Schulsozialarbeit Kindergarten und Primarschule: Alex Ehligler, 041 375 77 85 oder 079 281 89 63, alex.ehligler@schule-adligenswil.ch

Schulsozialarbeit Sekundarschule: Melanie Baer, 041 375 77 49 oder 079 475 35 82, melanie.baer@schule-adligenswil.ch

Schulische Dienste: *Schuldienstleitung:* Kim Pasternak, 041 375 77 14; *Logo-pädischer Dienst:* Kim Pasternak, 041 375 77 14; *Psychomotorik:* Silvie Grünwald, 041 375 77 16; *Psychomotorik:* Renate Stalder, 041 375 77 16; *Schulpsychologischer Dienst:* Marcel Biemann, 041 375 77 92; *Schulpsychologischer Dienst:* Dominique Elmer, 041 375 77 97; *Schulpsychologischer Dienst, Sekretariat:* Andrea Hirschi, 041 375 77 93

Musikschule

Musikschulleitung: Ursula Kleeb, 041 375 77 84, ursula.kleeb@adligenswil.ch

Sekretariat Musikschule: Rebekka Minder, 041 375 77 80, musikschule@adligenswil.ch

Öffnungszeiten Sekretariat Musikschule:

Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils 8.00 bis 11.30 Uhr, 041 375 77 80, musikschule@adligenswil.ch

Schulische Tagesstrukturen

Leitung Tagesstrukturen: Lorena Brugger, 079 896 04 96, lorena.brugger@schule-adligenswil.ch; *Team Tagesstrukturen:* Gabi Everts, Jacqueline Ferrari, Manuela Peter, Sonia Ritler-Dario, Sabine Schryber, Margrit Viceré, Silvia Wey, 079 475 42 24, tagesstrukturen@schule-adligenswil.ch

Klassenlehrpersonen Kindergarten:

Cornelia Estermann, Sigristenhaus

Birgitta Burri Glur, Sigristenhaus

Karin Vincent, Dorfschulhaus 1

Karin Moser, Dorfschulhaus 1

Sandra Vonlanthen, Dorfschulhaus 1

Marisa Bächler, Chriesibüel

Klassenlehrpersonen Primarschule Dorf:

1. Klasse a) Katrin Alder

b) Patricia Helbling

c) Roland Nötzli

2. Klasse a) Joleen Poletti

b) Anne-Kathrin Herrmann

c) Agnes Hagmann

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende Kindergarten und 1./2. Primarklassen:

Daniela Bucher-Bernet, Razia Chaudhry, Gabi Everts, Jacqueline Ferrari, Karin Hanselmann, Isabelle Huber, Astrid Kitzing, Margrit Knüsel, Esther Korner, Vera Liefert, Sandra Oberholzer, Corina Osterwalder, Manuela Peter, Maria Räber, Christina Rackl, Sabrina Rast, Sonia Ritler-Dario, Melanie Sidler, Jennifer Verdesoto, Olivia Zihlmann

Klassenlehrpersonen Primarschule Kehlhof:

3. Klasse a) Corinne Brand

b) Astrid Krummenacher

c) Christoph Halef

4. Klasse a) Jasmin Sax

b) Renate Huber

c) Marianne Soland

5. Klasse a) Nicole Czekalla

b) Marianne Scheidegger

c) Jörg Sager

6. Klasse a) Regula Gretener

b) Claudia Teufert

c) Anita Bucher

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende Primarschule Kehlhof:

David Carrillo, Isabelle Herzog, Nadine Kindermann, Esther Korner, Stefan Kühne, Elvira Lang, Mauricio Luna, Jolanda Niederberger, Theres Omlin, Floriane Radtke, Franziska Rubin, Janine Sager, Giulia Scherer, Myriam Schmid, Lea Schuler, Yvonne Sigrist, Bettina Soraperra, Adriana Sucur, Katrin Thomann, Silvia Wey, Caroline Wiezel, Beatrice Wyss

Klassenlehrpersonen Sekundarschule Obmatt:

1. KSS AB a) Thomas Rutishauser

b) Philippe Müller

c) Andrea Gisler

1. KSS C a) Jan Christen

b) Doris Heuer

c) Tobias Glur

2. KSS C a) Gabriela Reichmuth

b) Ramon Erni

c) Nina Rajan

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende Sekundarschule:

Beatrice Baumgartner, Andrea Bucheli, Nicole Egger, Karin Frei, Nadine Habermacher, Lena Herger, Angela Lustenberger, Theres Omlin, Pierre-André Pfister, Yvonne Sigrist, Katharina Stadelin, Jan Walker, Julia Wilson, Regula Wey, Albert Wüest

Sonderaktion der Primarklasse 3a

Spenden für gute Zwecke

An einem Montag kamen zwei Schülerinnen auf ihre Lehrerin zu und sagten, sie hätten eine Idee. Sie würden gerne an eine gemeinnützige Hilfsorganisation spenden und dafür mit der Klasse Spenden sammeln. Dieser kleine Anstoss hatte schliesslich eine gross aufgelegene Spendenaktion zur Folge.

Die ganze Klasse 3a stürzte sich mit Feuereifer in die Vorbereitungen. Als Erstes musste geklärt werden, wofür überhaupt gesammelt werden sollte und wie. Die Klasse entschied sich für den WWF und das Schweizerische Rote Kreuz und begann zu basteln und zu bauen, bis wunderschöne und tolle Produkte entstanden.

An einem Stand auf dem Teufmattplatz wurden die Produkte angeboten und verkauft. Diverse Kuchen und Muffins, von Eltern gebacken, rundeten den Stand ab.



Schülerinnen der Klasse 3a sammelten mehr als 1000 Franken.

Die Kinder waren mit grösster Begeisterung und Motivation bei der Sache, und die Aktion wurde ein grosser Erfolg. Sage und schreibe 1070 Franken konnten an die beiden Hilfsorganisationen gespendet werden.

Die ganze Klasse möchte sich bei allen bedanken, die diesen Anlass möglich gemacht und die Aktion unterstützt haben.

JASMIN SAX,
LEHRERIN KLASSE 3A

Würdiger Abschluss an der Sekundarschule



Einen ausserordentlich würdigen Abschluss feierten die dritten Klassen der Sekundarschule Adligenswil am letzten Schultag vor den Sommerferien in der Thomaskirche. Auf dem Teufmattplatz trugen anschliessend Luftballone die vielfältigen Wünsche und Botschaften der Schülerinnen und Schüler in die weite Welt.

Umfrage an den dritten Sekundarklassen

Was folgt auf die Schule?

| Weiterführende Schulen | Mädchen | Knaben |
|--|---------|--------|
| Fachmittelschule | 2 | |
| Kurzzeitgymnasium | 8 | 3 |
| Lehren | Mädchen | Knaben |
| Automobilassistent/-in EBA | | 1 |
| Automobilfachfrau/-mann EFZ | 1 | 2 |
| Assistentin Gesundheit und Soziales EBA | 1 | |
| Chemielaborant/-in EFZ | 1 | |
| Detailhandelsfachmann/-frau EFZ | 1 | 1 |
| Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ | 1 | |
| Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind EFZ | 1 | |
| Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ | | 1 |
| Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ | 2 | |
| Fachfrau/Fachmann Kundendialog EFZ | 1 | |
| Fachfrau/Fachmann ÖV | | 1 |
| Informatiker/-in EFZ | | 3 |
| Kauffrau/Kaufmann EFZ | 3 | 1 |
| Köchin/Koch EFZ | | 1 |
| Konstrukteur | | 3 |
| Maler/-in EFZ | 3 | |
| Mediamatiker/Mediamatikerin EFZ | | 1 |
| Metallbauer/-in EFZ | | 2 |
| Optiker/-in EFZ | 1 | |
| Polymechaniker/-in EFZ | | 3 |
| Schreiner/-in EFZ | | 3 |
| Strassentransportfachmann/-frau | | 1 |
| Tiermedizinische/r Praxisassistent/-in EFZ | 1 | |
| Zahntechniker/-in EFZ | 1 | |
| Zimmermann/Zimmerin EFZ | | 1 |
| Zwischenlösungen | Mädchen | Knaben |
| Triage (Brückenangebot) | 5 | |
| Juveso-Jahr | 1 | |

Lernatelier neu an der Schule

Im neuen Schuljahr bietet die Schule Adligenswil neu dreimal pro Woche eine Unterstützung bei den Hausaufgaben für alle Lernenden der Schule an. Das Lernatelier-Angebot startet nach den Herbstferien.

Ziel des Lernateliers ist es, den Lernenden die Möglichkeit zu geben, die Hausaufgaben und das Vorbereiten auf Lernkontrollen betreut von einer ausgebildeten Lehrperson und zeitlich strukturiert erledigen zu können. Es ist keine persönliche Nachhilfe. Das Lernatelier ist ein Modul der Tagesstrukturen und wird ab fünf Kindern pro Zeitfenster angeboten. Das Anmeldeformular wird auf der Homepage der Schule aufgeschaltet und von den Schulleitungen an alle Eltern versandt.

CLAUDIA CHRISTEN,
SCHULLEITERIN ZYKLUS 3, PROREKTORIN

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

Abschied, Dank und Begrüssung

Nach über dreissig Jahren an der Musikschule Adligenswil-Udligenswil trat Bruno Jost per Ende Juli 2023 in seinen wohlverdienten Ruhestand. An der Musikschule Adligenswil-Udligenswil engagierte sich Bruno Jost als Klarinetten- und Saxofonlehrer, als Jugendband- und Kinderchorleiter sowie als aktives Mitglied im Lagerleitungsteam. Er organisierte mit seinen Schülerinnen und Schülern die musikalische Begleitung des Räbeliechtliumzugs und zahlreiche andere Konzerte und Events. Ausserdem kennen ihn viele als temperamentvollen Musiker in verschiedenen Formationen. Die Musikschule dankt Bruno Jost herzlich für seinen langjährigen Einsatz an der Schule und wünscht ihm für die kommenden Jahre viel Freude und alles Gute.

Ehrung für 20-Jahr-Jubiläum

Stefanie Schnider gratuliert die Musikschule zum Dienstjubiläum. Seit zwanzig Jahren unterrichtet sie mit



Bruno Jost: Dreissig Jahre lang mit Begeisterung an der Musikschule.

grossen Einsatz und pädagogischem Geschick Gitarre. Die Musikschulleitung hofft, dass Stefanie Schnider noch viele weitere Jahre an der Musikschule unterrichten wird.

Estelle Lustenberger hat nach über dreissig Jahren Tätigkeit an der Musikschule Adligenswil-Udligenswil ihr Pensum an der Musikschule Luzern ausgebaut. Sie hat deshalb die Musikschule Adligenswil-Udligenswil per Ende Juli verlassen.

Marlen Mäder verlässt die Musikschule nach 35 Jahren Unterrichtstätigkeit und wird nur noch als Organistin weiterarbeiten.

Andreas Boppart konzentriert sich auf seinen Zweitberuf als Grafiker und gibt seine pädagogische Tätigkeit auf. Die Musikschule bedankt sich bei allen für ihre hervorragende pädagogische Tätigkeit, ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Neue Lehrpersonen

Neu unterrichten an der Musikschule Rahel Jäggi und Liliia Mitronina im Fach Klavier und Marko Hristoskov im Fach Kontrabass. Die Lernenden im Fach Klarinette werden ab

August von Jürgen Hagenlocher unterrichtet. Die Musikschulleitung heisst die neuen Lehrpersonen herzlich im Team willkommen und wünscht allen einen guten Start in das Schuljahr 2023/24.

Anlässe im neuen Schuljahr

Dies gilt auch für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und die weiteren Musiklehrpersonen. Das erste Konzert im neuen Schuljahr ist das Schlusskonzert des Musikschulweekends «Lion King». Es findet am Samstag, 21. Oktober 2023, um 11.00 Uhr im Zentrum Teufmatt statt.

Informationen zu den weiteren Veranstaltungen der Musikschule werden ab Mitte September auf der Homepage der Musikschule Adligenswil-Udligenswil aufgeschaltet sein (www.schule-adligenswil.ch/musikschule).

URSULA KLEEB, LEITERIN
MUSIKSCHULE ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

Praxiseröffnung Adligenswil hat eine neue Quelle



Claudia Dimmler bei einer kinesiologischen Behandlung in ihrer neuen Praxis.

Seit Januar 2023 gibt es in Adligenswil ein neues Gesundheitsangebot im Bereich ganzheitlicher und natürlicher Therapie. Claudia Dimmler, ausgebildete Komplementärtherapeutin mit Fachrichtung Kinesiologie, öffnet ihre Praxistür «Deine Quelle – Kinesiologie KT» und trifft damit den Zeitgeist. Sie behandelt Menschen mit Beschwerden, Krankheiten, wie auch mit Befindlichkeits- oder Leistungsbeeinträchtigungen und unterstützt ihre Genesung auf natürliche Weise.

Die Grundlage der Kinesiologie basiert darauf, dass Körper, Geist und Seele eine Einheit bilden, was sich im Energiesystem zeigt und über die Muskelfunktion abbilden lässt. Besteht im Körper ein Ungleichgewicht, wird dieses über Berührung, Bewegung, Atem- und Energiearbeit in Verbindung mit Anleitung und Gespräch wieder ins Gleichgewicht gebracht. Der Fokus der Kinesiologie ist auf die Stärkung der Selbstregulation gelegt.

Sinnvoll ist ein Besuch bei der Kinesiologin beispielsweise bei körperlichen Beschwerden wie Schmerzen und muskulären Verspannungen, aber auch bei seelischen Belastungen wie Stress, Erschöpfungszuständen oder Schlafbeschwerden sowie bei mentalen Schwierigkeiten wie Konzentrationsproblemen und Leistungsblockaden, ebenso in schwierigen Lebensphasen und bei vielen anderen Beschwerden. Die Kinesiologie ist eine wirksame Ergänzung zur Schulmedizin, arbeitet Hand in Hand mit weiteren Therapierichtungen und ist von der Krankenkasse anerkannt. Die Gesundheitspraxis «Deine Quelle» befindet sich an der Meggerstrasse 4a in Adligenswil. Sie ist gut mit dem öffentlichen Verkehr, Velo oder Auto erreichbar (Parkplätze vorhanden). Mehr Informationen unter www.deinequelle.com oder Telefon 076 413 80 50.

CLAUDIA DIMMLER, «DEINE QUELLE»

Einzigartiges Youth-Projekt mit dem Streicherensemble

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Adligenswil-Udligenswil, die Streichinstrumente spielen, musizieren normalerweise in gemischten Ensembles. Mit dem Ziel, dass sich die Jugendlichen in ein Streichorchester einbringen und Erfahrungen sammeln können, gelangte die Musikschule an das Streicherensemble Adligenswil. Die Idee war: Jugendliche und Erwachsene sollen zusammen spielen und voneinander lernen.

Anfrage führte zu Konzertprojekt

Das Streicherensemble nahm den Gedanken sehr positiv auf und plante in der Folge eine jugendliche Serenade mit dem Titel «Youth», die in das gemeinsame Konzert vom 25. Juni 2023 integriert wurde.

Einerseits sollten Komponisten, welche die Thematik Kindheit und Jugend vertont haben, zur Aufführung gebracht werden. Andererseits sollten drei Jugendliche als Solistinnen und Solisten auftreten können.

Die zwei Werke, die im Konzert gemeinsam gespielt werden sollten, wurden von den Lehrpersonen mit den Musikschülerinnen und Musikschülern zuerst individuell im Unterricht eingeübt. Für die Jüngsten wurden einige Noten vereinfacht. Danach folgten zahlreiche Register- und Tuttiprüfungen in der Musikschulgruppe. Zum Schluss wurden die beiden Stücke im grossen Plenum in drei Tuttiprüfungen gemeinsam geprobt.

Von neun bis achtzig Jahren

Das hiess: Fünfzig Streicherinnen und Streicher musizierten zusammen! Das jüngste Kind war neun Jahre alt, die älteste Mitspielerin war soeben 80-jährig geworden. Mit jeder Probe gelang es den



Höhepunkt des Projekts war das gemeinsame Konzert von Musikschule und Streicherensemble am 25. Juni 2023 in der Arena des Schulhauses Obmatt.

Schülerinnen und Schülern besser, aufeinander zu hören, sich zurückzunehmen oder solistische Passagen zu spielen. Nach der Hauptprobe waren das Selbstbewusstsein und der Mut vorhanden, um die Aufführung zur Konzertreife zu bringen.

Die Sommerserenade zum Thema «Youth» passte vorzüglich. Spielerische Musikstücke wechselten sich ab. Die Musikschülerinnen und -schüler eröffneten das Konzert zusammen mit dem Streicherensemble mit Musik aus dem «Album für die Jugend» von Robert Schumann. Höhepunkt bildete das gemeinsame Musizieren der Filmmusik «The Little Mermaid» von

Alan Menken. Die jungen Solistinnen mit Violine, Posaune und am Cello verzückten im Zwischenteil des Programms das Publikum mit Stücken von Charles-Auguste de Bériot, Ferdinand David und Jacques Offenbach.

Wertvolle Erfahrungen

Die Schülerinnen und Schüler erlebten, wie es ist, auf der grossen Bühne mitspielen zu können. Die Meisterung dieser Herausforderung können sie für ihre weitere musikalische Karriere mitnehmen und darauf aufbauen.

Das Streicherprojekt war eine wunderbare Erfahrung für alle Beteiligten. Auch für die Lehrpersonen war

es organisatorisch spannend und schön zu sehen, wie die Kinder an Selbstvertrauen gewannen und für das gemeinsame Ziel ihre Zeit und Energie investierten.

Das Feedback der Teilnehmenden war denn auch sehr positiv. Der Wunsch, das Spiel mit dem eigenen Instrument weiter zu perfektionieren, wurde mehrfach genannt. Dies gibt den Lehrpersonen den nötigen Antrieb, die Arbeit weiterhin zugunsten der musikalischen Förderung der Kinder einzusetzen. Sie freuen sich darauf, die Grundlage dafür zu schaffen, dass der Nachwuchs für die Orchester gewährleistet werden kann.

MUSIKSCHULE ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

Grüne

Was wird mit «Verdichtung» wirklich gemeint?

Verdichten scheint das Rezept zu sein bei der laufenden Revision des Bau- und Zonenreglements (BZR). Auf jeden Fall taucht es in den Stellungnahmen einzelner Ortsparteien häufig und wiederholt auf, meistens mit dem Imperativ «mehr verdichten, als im Entwurf vorgeschlagen». Doch was meint man wirklich damit? Und was wird übersehen?

Differenzierte Betrachtung nötig

Der Übergang von der Ausnutzungsziffer (AZ) zur Überbauungsziffer (ÜZ) kann nicht einfach mit einer mathematischen Formel für das ganze Gemeindegebiet vorgenommen werden. Es braucht eine separate Betrachtung für jede bisherige Zone, insbesondere wenn diese eine Hanglage betrifft – und das ist in Adligenswil ja nicht selten.

Zu unterstreichen ist, dass für diesen Übergang nicht vom aktuell realisierten Bauvolumen ausgegangen wird, sondern von den in dieser Zone heute theoretisch möglichen Nutzflächen. Diese sind nämlich bei sehr vielen Gebäuden höher als die faktisch realisierten. Wer bisher nicht das Maximum realisierte, soll beim AZ-ÜZ-Übergang also nicht benachteiligt werden. Nach der Mitwirkung wurde die ÜZ zudem generell nochmals leicht erhöht.

Warum wird nicht verdichtet?

Seit vielen Jahren wäre mehr Volumen also problemlos möglich gewesen. Warum blieb es die Ausnahme? Vielleicht ist noch mehr Wohnfläche für die gleiche Personenzahl gar nicht gefragt? Abgesehen davon wäre das ja nicht Ver-

dichten, sondern Verdünnen. Denn eine hohe Dichte erreicht man nur dann, wenn auch die Belegungsdichte hoch und damit der Wohnflächenkonsum pro Kopf verhältnismässig niedrig ist.

Es braucht bezahlbare Wohnungen

Wo früher eine vier- bis fünfköpfige Familie hauste, hat sich das oft auf zwei Personen oder auf eine reduziert. Wenn diese «Überlebenden» in Adligenswiler Zentrumsnähe eine geeignete und zahlbare Wohnung finden, ihr Haus also einer jungen Familie übergeben können, dann resultiert eine markante Verdichtung. Die meisten Grundstücke, auf denen heute ein Einfamilienhaus steht, lassen kein Zweifamilienhaus als Ersatzbau zu. Die im kantonalen Gesetz geregelten Grenzabstände sind

ja zwingend zu beachten. Allenfalls kann eine kleinere Einliegerwohnung realisiert werden, doch dann ist man nicht mehr so allein. Zudem: Realistische Verdichtungen liessen sich vor allem erreichen, wenn unmittelbare Nachbarn gemeinsam planen. Das jedoch wird wohl selten bis nie passieren ...

Keine Absage an die Verdichtung

Meine Hinweise sind keine Absage an die bauliche Verdichtung, keinesfalls. An der Luzerner-, Klusen- und Udligenswilerstrasse beobachten wir gerade eine markante Verdichtung. Weitere sind angedacht. Dies ist sehr zu begrüssen – und das sage ich als unmittelbar angrenzender Einfamilienhausbesitzer.

ANDREAS HEGGLI,
GRÜNE ADLIGENSWIL

SP

Die SP gestaltet ihre Umwelt – lokal, kantonal und national

Die SP Adligenswil ist seit den 1970er-Jahren im Kantonsparlament vertreten und engagiert sich seit vier Jahrzehnten in der Gemeinde in Kommissionen und im Gemeinderat. Aktuell engagieren sich unsere Mitglieder für Adligenswil im Präsidium der Bildungs- und Bürgerrechtskommission, als Mitglied der Controlling-Kommission sowie im Wahlbüro und im Gemeinderat. Nach der erfolgreichen Wiederwahl von Jörg Meyer und Gisela Widmer Reichlin in den Kantonsrat im Frühling 2023 stehen nun bereits die nationalen Wahlen vom 22. Oktober 2023 an.



Gisela Widmer Reichlin kandidiert für den Nationalrat.

Gisela Widmer, was motiviert Sie für die Nationalratskandidatur?

Seit 2019 kann ich als Gemeinderätin die Entwicklung unserer spannenden und vielseitigen Gemeinde mitgestalten. Seit Januar 2022 bin ich zudem Kantonsrätin, zuerst als Mitglied der Kommission für Erziehung, Bildung und Kultur (EBKK) und seit meiner Wiederwahl nun in der Planungs- und Finanzkommission (PFK). Im Kantonsrat werden die Grundlagen zur nachhaltigen Entwicklung unseres vielseitigen Kan-

tons geschaffen. Die grossen Leitlinien werden allerdings auf Bundesebene gesetzt.

Wo sehen Sie Ihre Hauptthemen?

Als Nationalrätin möchte ich mich für die nachhaltige Weiterentwicklung des Erfolgsmodells Schweiz einsetzen. Ich ergreife Partei für eine faire Steuerpolitik mit gezielten Entlastungen kleiner und mittlerer Einkommen, einen offenen Zugang zur Bildung, eine sichere Gesundheitsversorgung für alle sowie eine sozialverträgliche Umwelt- und Verkehrspolitik. Der Fach- und Arbeitskräftemangel, die Digitalisierung sowie der Klimawandel werden Politik und Alltag in unserem Lande noch lange prägen. Es müssen möglichst viele Arbeitnehmende in den Arbeitsmarkt integriert werden, damit sie ihren Lebensunterhalt eigenverantwortlich finanzieren können. Dies wird gewährleistet durch eine umfassende Chancengerechtigkeit, beispielsweise durch zusätzliche Ressourcen für multikulturelle Schulen (Intensivierung der Sprachförderung und sozialen Integration)

oder Bildungsgutscheine für Umschulungen.

Was können Sie konkret in Bern tun?

Vorstösse zur Beschleunigung der Strategie «Nachhaltige Entwicklung 2030» des Bundesrats sind notwendig. Folgende Schwerpunktthemen müssen entsprechende Ressourcen erhalten: Förderung emissionsarmer Energieförderungssysteme; Förderung der Biodiversität, der Kreislaufwirtschaft; flächeneffiziente Mobilität.

Wo sehen Sie noch Potenzial für unseren Kanton?

Der Kanton Luzern muss sich bezüglich wirtschaftlicher und sozialer Entwicklungsmöglichkeiten auch auf nationaler Ebene klarer positionieren. Der Durchgangsbahnhof Luzern ist der Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung Luzerns und der umliegenden Kantone. Die Zentralschweizer Parlamentarier müssen sich dazu noch stärker vernetzen. Davon profitieren auch wir Adligenswilerinnen und Adligenswiler. Ich bin bereit, hier meinen Beitrag zu leisten.

SP ADLIGENSWIL

Die Mitte

Wir müssen mehr Demokratie wagen – auch in Adligenswil

Die Verteidigung demokratischer Grundwerte bekommt wieder grössere Bedeutung. Es geht ein Rechtsruck durch Europa. Das schweizerische direktdemokratische System ist einmalig in Europa, wenn nicht sogar auf der Welt. Deshalb will die Mitte dazu Sorge tragen.

In Adligenswil haben wir im Sommer 2022 die Initiative «Mehr Mitbestimmung für alle in Adligenswil» lanciert und mit mehr als genügend Unterschriften dem Gemeinderat eingereicht. Gemeinderat und Initianten haben sich zusammen mit den anderen politischen Parteien geeinigt, die Forderungen der Mitte Adligenswil in die neue Gemeindeordnung (GO) einfließen zu lassen.

Über diese GO soll nun im November 2023 abgestimmt werden.

Einbezug aller politischen Kräfte

Dabei geht es besonders um Art. 6 der GO. Dort werden mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten festgehalten, etwa der Einbezug der Fachkommissionen, Ortsparteien und allfälliger Arbeitsgruppen bei der Erarbeitung von bedeutenden Finanz- und Sachvorlagen. Auch soll die Bevölkerung bei der Erarbeitung von Gemeindestrategien und Legislaturprogrammen einbezogen werden. Bei bedeutenden Sachgeschäften kann eine elektronische Mitwirkung, wie schon bei der Bau- und Zonenplan-Revision (BZR) prak-

tiziert, aufgebaut werden. Regelmässig sollen Gespräche zwischen Gemeinderat und Ortsparteien stattfinden, und der Budgetprozess soll früher beginnen, damit die Controlling-Kommission und die Ortsparteien noch wirksame Rückmeldungen geben können.

Initiative hat Verbesserung bewirkt

Unsere Initiative hat somit klar zu einer Verbesserung der demokratischen Bürgerrechte geführt, und wir zählen auf Ihre Stimme an der Urne. Die Orientierungsversammlung dazu wird am 7. November 2023 stattfinden. Wenn Sie nicht erst an der Orientierungsversammlung von den Ge-

meindeschäften erfahren wollen und sich einbringen möchten, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf: info@diemitte-adligenswil.ch.

Nationale Kandidaten der Mitte

Im Oktober stehen die National- und Ständeratswahlen an. Informieren Sie sich über die Kandidatinnen und Kandidaten der Mitte auf www.lu.die-mitte.ch/wahlen-2023. Persönlich können Sie Kandidierende der Mitte am Dienstag, 5. September 2023, um 14.00 Uhr im Pfarreisaal St. Leodegar an der St.-Leodegar-Strasse 6a in Luzern treffen. Stimmen Sie ab und nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

DIEMITTE ADLIGENSWIL

SVP

Nach den Wahlen ist vor den Wahlen

Die Legislaturperiode des Gemeinderates endet im nächsten Jahr 2024. Für uns als Ortspartei ist es wichtig, zu wissen, welche Personen des bestehenden Gemeinderates am Wahlsonntag vom 28. April 2024 wieder antreten. Denn für die Findung einer geeigneten Person benötigt es eine gewisse Vorlaufzeit. Wir sind gerne bereit, auch überparteilich bei einem allfälligen Rücktritt nach einer geeigneten Person zu suchen, die sich für das Wohl der Gemeinde einsetzen möchte. Deshalb wären wir dem Gemeinderat dankbar, wenn er die Parteien im Herbst orientieren könnte, wer sich für die nächste Legislatur wieder zur Verfügung stellt.

Für die angenehme Zusammenarbeit und speziell in diesem Jahr für den enormen Arbeitsinsatz sprechen wir der Gemeindebehörde einen herzlichen Dank aus.

ROGER E. RÖLLI,
PRÄSIDENT SVP ADLIGENSWIL

Raiffeisen

500 Franken für die Klassenkasse

Mehr als 25 000 Zeichnungen von 1200 Schulklassen sind dieses Jahr schweizweit an Raiffeisen Schweiz eingereicht worden, über 300 Zeichnungen von Schulklassen aus Adligenswil, Udligenswil und Meggen. Bereits im April durfte die Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen der 3./4. Schulklasse in Udligenswil einen von der Bank zugesprochenen Preis über 300 Franken überreichen.

Nun hat Raiffeisen Schweiz einen weiteren Preis vergeben: Die Malarbeiten der Schulklasse 3b aus Adligenswil gehören zu den schweizweit schönsten Zeichnungen des Malwettbewerbs. CarolineENZLER, Leiterin Marketing der Raiffeisenbank, durfte der Klassenlehrperson, Renate Huber, einen Gutschein von 500 Franken für die Klassenkasse übergeben.

RAIFFEISENBANK
ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL-MEGGEN



Caroline Enzler, Leiterin Marketing (links), und Renate Huber, Lehrerin der Klasse 3b.

Neuniformierung der Feldmusik Adligenswil

Gespielt wird neu in den Adligenswiler Farben

Am letzten Juniwochenende konnte die Feldmusik Adligenswil ihre neue Uniform einweihen. Der zweitägige Anlass lockte sehr viele Besucherinnen und Besucher an.

Der erste Festtag am Freitag, 30. Juni 2023, diente dazu, die Spannung zu erhöhen. An ihrem letzten Auftritt in der alten Uniform entledigten sich die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik nach jedem vorgetragenen Stück eines Teils ihrer Uniform, bis ein T-Shirt mit der Aufschrift «Heute in Blau, morgen in ..?» zum Vorschein kam. So blieb das Geheimnis um die neue Uniform weiter unter Verschluss.

Doch nicht nur das: Pünktlich zum Abschluss des Auftritts öffnete der Himmel seine Schleusen, so wurde die ausgediente Uniform buchstäblich «ausgeweiht». Beim anschließenden Unterhaltungsabend liessen sich die zahlreich erschienenen Festbesucher im Saal oder in der Partyhütte bei urchigen Klängen bestens unterhalten.

Aller guten Dinge sind zwei

Am zweiten Festtag erschienen die Musikantinnen und Musikanten in ihren neuen Uniformen. Zunächst wurden diese in der Pfarrkirche St. Martin gesegnet, dann ging es mit einem flotten Marsch auf den Zentrumsplatz. Und präzise zu diesem Akt liess der Himmel wiederum Tropfen fallen. Nach der kirchlichen Segnung wurde die neue Uniform also auch weltlich eingeweiht.

Der öffentliche Apéro, mit Beteiligung der Feldmusik Udligenswil, lockte ein grosses Publikum an. Für die neue, elegante Uniform gab es viel Lob. Diese präsentiert sich in den Adligenswiler Farben, das heisst mit schwarzer Hose und dunkel-anthrazitfarbenem Veston mit gelben Einsätzen und Nähten. Am Revers funkelt auf der einen Seite ein Adligenswiler Wappen-Pin, auf der anderen Seite ein golden glänzender Violinschlüssel. Ein Blickfang ist zudem die in Gelbtönen und Schwarz gemusterte Krawatte. Ohne Veston präsentieren sich die Musikerinnen und Musiker in weissem Hemd mit einem goldgelben Gilet.

Am Festbankett für Gäste, Sponsoren und Spender folgte der Festakt. Zwischen den verschiedenen Ansprachen bedankte sich das Korps mit vielfältigen Einlagen auch auf musikalische Art für die grosszügige Unterstützung.

Das Organisationskomitee und der ganze Verein freuen sich über den gelungenen Grossanlass. Dieser war nicht zuletzt dank der grossen Unterstützung der Bevölkerung, des Gewerbes und der vielen Festbesucher- und -besucherinnen möglich. Die Feldmusik bedankt sich bei allen und ist stolz, sich bei den zukünftigen Auftritten im neuen Look zu präsentieren.

THOMAS KÄCH, TEXT,
UND TIM STALDER, BILDER



Ein grossartiges Fest am 1. Juli 2023 in Adligenswil: Offiziell wurde die neue Uniform an einem Festbankett im grossen Saal des Zentrums Teufmatt präsentiert (Bild ganz oben). Zuvor fand die Uniformsegnung in der Pfarrkirche St. Martin statt (Bild rechts unten), dann ging es in Marschmusikformation zum Teufmattplatz (Bild links unten).



Die neu eingekleideten Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Adligenswil vor dem Sigristenhaus.

Club junger Eltern

Knöpflistube fördert Kinder und entlastet Eltern

Seit vielen Jahren gibt es in Adligenswil ein niederschwelliges Betreuungsangebot für Kleinkinder – die Knöpflistube.

Freitagmorgen kurz vor 9 Uhr, unterer Dorfschulhausplatz in Adligenswil: In einer Ecke steht eine Gruppe aufgeregter Kinder mit ihren Eltern und wartet auf den Einlass zur Knöpflistube. Die erfahrenen Kinder haben Trottinett oder Kinderwagen bereits stehen lassen und flitzen mit den Gspänli über den Pausenplatz. Die Neuen beobachten das Ganze lieber erst mal an Papis Hand. Endlich geht die Türe auf, Znüni-täschli und Jacken werden aufgehängt, bereits bauen die Grossen an Höhlen oder spielen im Kaufladen. Draussen werden Telefonnummern notiert, und einige Eltern verabschieden sich, um zwei Stunden kinderfrei Erledigungen zu machen. Andere bleiben das erste Mal noch dabei und geben den Kleinen Rückendeckung für die ersten Schritte in die Selbständigkeit. Das grosse Angebot an Spielmaterial macht aber auch die Vorsichtigen irgendwann neugierig, und sie wagen sich ins Spielzimmer. Seit Jahren ist die Knöpflistube ein fester Bestandteil des Kleinkinder-



Bei Spiel und Spass vergeht die Zeit in der Knöpflistube wie im Flug.

angebotes in Adligenswil. Organisiert durch den Verein Club junger Eltern, können Kinder zwischen zweieinhalb und fünf Jahren zweimal pro Woche gegen einen Unkostenbeitrag ohne Voranmeldung für zwei bis drei Stunden mit Kindern im gleichen Alter in Kontakt kommen. Für die Kinder bietet sich hier eine erste Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen zu stärken.

Ideale Kindergarten-Vorbereitung

Als Vorbereitung für den Kindergarten ist die Knöpflistube der ideale Ort, um zu lernen, sich in eine Gruppe Gleichaltriger einzugliedern und

sich für ein paar Stunden von den Eltern zu trennen. Die erfahrenen Betreuerinnen unterstützen und begleiten die Kinder dabei. Sie nehmen bei Bedarf Kontakt mit den Eltern auf und achten auf spezielle medizinische Bedürfnisse und Allergien.

Die Zeit vergeht wie im Flug: Das gemeinsame Znüni am grossen Tisch ist gegessen. Es wurde gespielt und gebastelt, Geschichten erzählt, Lieder gesungen und getanzt. Schon stehen die Eltern vor der Tür, und alle freuen sich auf nächste Woche, auf die nächste Knöpflistube.

CLUB JUNGER ELTERN

Four-Seasons-Anlass

Traditionelle und neue Volksmusik



Gläuffig wird im Martinskeller in Adligenswil aufspielen.

Am **Donnerstag, 21. September 2023**, geht um 21.00 Uhr die nächste Ausgabe von «Four Seasons» im Martinskeller Adligenswil über die Bühne. In der Kulturreihe zur Tag- undnachtgleiche tritt die Ländlerkapelle Gläuffig mit traditioneller und neuer Volksmusik auf.



Gläuffig wird Mitte September die neue CD «Momentum» präsentieren und besteht aus Mathias Landtwing (Klarinette), Fränggi Gehrig (Akkordeon), Lukas Gernet (Klavier) und Pirmin Huber (Bass). Der Eintritt ist frei (Kollekte).

MARTINSKELLER ADLIGENSWIL

Club junger Eltern

Angebote des Clubs junger Eltern an der Chilbi

Wir vom Club junger Eltern sind an der Chilbi auch mit dabei und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Datum, Zeit und Ort: Sonntag, 3. September 2023, Fischlistand von 10.30 bis ca. 19.00 Uhr mit tollen Geschenken, Kasperltheater mit wiederum spannenden Geschichten um 11.30, 14.30 und um 16.00 Uhr (Kinder unter drei Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden), Kinderschminken auf dem Dorfschulhausplatz.

Bike-Kurs für Kinder

Auf spielerische Art und Weise wird den Kindern der sichere Umgang mit Fahrrädern und Mountainbikes beigebracht. Mit Hilfe von verschiedenen Hindernissen werden Skills wie Geschicklichkeit, Gleichgewicht, präzises Steuern und Bremsen, Konzentration, Einschätzung von Distanzen oder auch das Geradeausfahren geübt und gefestigt. Die Freude und der Spass stehen dabei im Vordergrund.

Datum, Zeit und Ort: Schnuppertag: Samstag, 9. September 2023. Kurs-tage: 16., 23. und 30. September 2023, jeweils von 9.00 bis 10.30 Uhr (Kurs 1) und 10.30 bis 12.00 Uhr (Kurs 2), Pausenplatz Dorfschulhaus.

Kosten: Fr. 10.– pro Kurstag/Kind, Fr. 5.– für jedes weitere Kind pro Familie. Das Beherrschen eines fahrtüchtigen Pedalenvelos ist Voraussetzung. Es besteht eine Helmpflicht. Eine Anmeldung für den Schnuppertag ist bis am 2. September 2023 notwendig. Der Schnuppertag ist kostenlos. Danach erfolgt die Anmeldung für die weiteren Kurstage. Während der Kurse sind die Eltern anwesend. Weitere Fragen und Anmeldungen für den Schnuppertag: bikeskills@cje-adligenswil.ch.

Eltern-Kind-Turnen nach den Herbstferien

Durch vielseitige und abwechslungsreiche Turnlektionen wird den Kindern zwischen drei und fünf Jahren sowie den Begleitpersonen (Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti) die Freude an der Bewegung geweckt, gefördert und erhalten. Kleine Kinder und Erwachsene spielen, probieren, entdecken, erfinden, erfahren, erleben und bewegen sich miteinander.

Datum, Zeit und Ort: ElKi-Turnen am Dienstag: Beginn am 16. Oktober 2023, jeweils von 15.00 bis 16.00 Uhr. ElKi-Turnen am Freitag: Beginn am 20. Oktober 2023, zweiwöchentlich bis 28. Juni 2024 jeweils von 15.15 bis 16.15 Uhr. ElKi-Turnen am Samstag: Beginn am 28. Oktober 2023, monatlich bis 29. Juni 2024 jeweils von 8.45 bis 9.45 Uhr (Gruppe 1), von 10.00 bis 10.45 Uhr (Gruppe 2) und nach Bedarf von 11.00 bis 12.00 Uhr (Gruppe 3). Turnhalle Schulhaus Dorf.

Kosten: Fr. 6.– (Geschwister Fr. 10.–).

Auskunft und Anmeldung: ElKi-Turnen am Dienstag: elkiturnen-dienstag@cje-adligenswil.ch (Leitung noch vakant, Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei Katharina Winzer, turnenleiten@cje-adligenswil.ch; Start nach den Herbstferien oder nach Vereinbarung). ElKi-Turnen am Freitag: Matthias Winzer, elkiturnen-freitag@cje-adligenswil.ch oder 078 795 83 79. ElKi-Turnen am Samstag: Stefanie Marfurt, elkiturnen-samstag@cje-adligenswil.ch oder 079 772 78 88.

Kleider- und Kinderartikel-Börse

Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (ab Grösse 86), von Schuhen, Spielwaren, Kinderwagen, von Umstandsmode, Autositzli und Wintersportartikeln wie Ski, Snowboards, Schlitten, Skischuhen, Schlittschuhen usw. sowie auch von Fasnachtskostümen (für Erwachsene und Kinder).

Daten, Zeit und Ort: Annahme: Freitag, 22. September 2023, 17.30 bis 19.30 Uhr; Verkauf: Samstag, 23. September 2023, 8.30 bis 11.00 Uhr; Auszahlung: Samstag, 23. September 2023, 13.00 bis 14.00 Uhr. Turnhalle Schulhaus Obmatt.

Auskunft: Jessica Rügge, kleiderboerse@cje-adligenswil.ch.

Wichtige Informationen: Alle Artikel müssen etikettiert abgegeben werden. Etiketten können bei Jessica Rügge bestellt werden. Die Anzahl der Verkäufer ist beschränkt. Pro zugelassenen Verkäufer dürfen maximal drei Gebinde in der Grösse von je einer Bananenkiste abgegeben werden. Es wird nur saubere, gut erhaltene und nicht defekte Ware angenommen. Die Kundennummer der letzten Börse muss per Mail oder telefonisch bestätigt werden.

Bimbikafi für Eltern und Kinder bis vier Jahre

Das Bimbikafi ist ein Spiel- und Kontakt-Treff für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder bis zirka vier Jahre. Der Krabbeltreff ist kostenlos, es braucht keine Anmeldung. Spielmaterial steht zur Verfügung. Es ist eine nette Möglichkeit Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und zu plaudern.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 19. Oktober 2023, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer der reformierten Kirche.

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Besuch im Tintenfassmuseum

Haben Sie gewusst, dass sich in Adligenswil ein kleines Museum verbirgt, das eine reiche Sammlung an Schreibzeugen, Tintengefässen und Schriften beherbergt? Hier wird die Geschichte des Schreibens von der Antike bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts lebendig.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 7. September 2023, Winkelbüel 3.

Leitung: Erhard Durrer.

Kosten: Fr. 20.–. Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Auskunft und Anmeldung: Gisela Ravicini, gisela.ravicini@frauenbund-adligenswil.ch oder 041 360 81 56.

Café lokal-global – einander begegnen

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit sieben Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam. Die Kinder spielen drinnen oder draussen, während die Erwachsenen sich austauschen, sich kennenlernen, vernetzen und ... «einfach» einander begegnen.

Datum, Zeit und Ort: Samstag, 16. September 2023, 9.30 bis 11.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: Freitag, 20. Oktober 2023, und Freitag, 1. Dezember 2023.

Veranstalter: Frauenbund zusammen mit ökumenischer Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–. Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

Jodel-Schnupperkurs

Wir juchzen voller Freude und entdecken über die Atmung unsere Jodelstimme. Wir erlernen die Grundlagen der Jodeltechnik und versuchen uns an einfachen Jodelmelodien. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, und auch Männer sind herzlich willkommen.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 20. und 27. September 2023, jeweils von 19.15 bis 21.15 Uhr, Mehrzwecksaal OG, Zentrum Teufmatt.

Leitung: Simone Felber.

Kosten: Fr. 55.– für zwei Abende. Auskunft und Anmeldung bis 13. September 2023: Gisela Ravicini, gisela.ravicini@frauenbund-adligenswil.ch oder 041 360 81 56.

Herbstzauber mit Blumenkunst

Die Blätter der Bäume zeigen sich in den schönsten Farben. Die Blumen verabschieden sich aus dem Garten. In diesem Workshop gestalten wir ein farbenfrohes Gesteck mit leuchtenden Herbstblumen.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 20. Oktober 2023, 14.00 bis 16.00 Uhr (Gruppe 1) und 19.00 bis 21.00 Uhr (Gruppe 2), Atelier Blumenkunst, Hauptstrasse 11, Meggen.

Leitung: Romina Studer, www.blumenkunst-rominastuder.ch.

Kosten: Fr. 99.– inklusive Material und Apéro. Auskunft und Anmeldung bis 15. Oktober 2023: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch oder 079 478 68 75.

Ein besonderer «Paarcours d'amour»

Stand-up-Comedy im Sitzen präsentieren Schreiber vs. Schneider in Adligenswil. Die «Paarodisten» performen ihren «Paarcours d'amour».

Datum, Zeit, Ort: Freitag, 27. Oktober 2023, 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt.

Kosten: Fr. 25.–. Ticketverkauf und Auskunft: Bibliothek Adligenswil, bibliothek@adligenswil.ch oder 041 375 77 81.

FC Adligenswil

Zwei Schiedsrichter sind bereit für höhere Aufgaben

Elmedin Aliji und Remo Parisi, zwei Fussballschiedsrichter des FCA, schaffen den Sprung in die Referee Academy, ein nationales Fördersystem für junge Schiedsrichter. Sie haben nun die Gelegenheit, in höhere Ligen aufzusteigen.

Elmedin Aliji absolvierte den Grundausbildungskurs als Schiedsrichter bereits im Jahr 2015, Remo Parisi ist seit fast fünf Jahren als Schiedsrichter aktiv. Beide Adligenswiler konnten in den vergangenen Jahren schon viel Erfahrung auf den Innerschweizer Fussballplätzen sammeln und waren dank ihrer guten Leistungen in der regionalen Talentgruppe des Innerschweizerischen Fussballverbandes (IFV) vertreten.

Von den C-Junioren in die 2. Liga

Ihre Laufbahnen begannen sie mit der Leitung von C-Junioren-Spielen. Mit viel Fleiss, harten Trainings und stetigem Einsatz auf dem Fussballplatz verbesserten sie sich und empfahlen sich deshalb für höhere Aufgaben. Zuletzt durften sie Spielleitungen in der 2. Liga interregional übernehmen.

Aufstieg in Referee Academy

Seit diesem Sommer gehören sie der nationalen Talentgruppe, der sogenannten Referee Academy des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV), an. Aliji wird künftig schweizweit als Schiedsrichter in der 2. Liga interregional, in der AWSL (höchste Spielklasse der Frauen) und der



Elmedin Aliji ist seit acht Jahren als Schiedsrichter aktiv.

U-19-Meisterschaft pfeifen dürfen, Parisi wird in denselben Ligen als Schiedsrichterassistent tätig sein. Wenn die beiden weiterhin gute Leistungen zeigen, können sie sich Chancen für einen weiteren Aufstieg in die 1. Liga der Männer ausrechnen. Zunächst heisst es jedoch, weiter hart an sich zu arbeiten.

Vielleicht folgen schon bald weitere junge Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter aus Adligenswil, die den gleichen Weg wie Elmedin Aliji und Remo Parisi gehen wollen. Interessierte dürfen sich gerne bei Elmedin Aliji unter elmedin.ali@hotmail.com melden.

FC ADLIGENSWIL



Remo Parisi im Einsatz als Linienrichter.

Herbstsammlung von Pro Senectute

Unterstützungsbedarf von Älteren nimmt zu

Vom 18. September bis 28. Oktober 2023 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird», lautet der Leitgedanke der Herbstsammlung. Mit den Spendengeldern hilft Pro Senectute, älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Ein Viertel bleibt in der Gemeinde

Während der diesjährigen Herbstsammlung werden wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammler oder als Spendenbriefboten unterwegs sein. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt.

Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Be-

suchsdienste oder Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unterstützung auch in Zukunft

Denn das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlen die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel, um zu helfen.

Genau in solchen Situationen springt Pro Senectute ein: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird, und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels.



Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird, und gibt Sicherheit im Alltag.

Pro Senectute steht älteren Menschen mit Rat und Tat zur Seite, berät sie in Alltagsfragen und hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent. Damit wird den älteren Menschen nicht nur ein eigenständiges Leben ermöglicht, sondern auch die Angehörigen werden entlastet.

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Inserat



Immobilie verkaufen...?
Mein Makler macht's!

ANKLI IMMOBILIEN
ADLIGENSWIL

Tel: 041 370 19 24

info@ankli-immobilien.ch

www.ankli-immobilien.ch

Veranstaltungskalender

| AUGUST | | |
|-----------|---|---|
| 25. | Reformierte Kirche | Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche |
| 28. | Pflegezentrum Riedbach | Musik im Riedbach mit Country-Sänger Wolf, 14.30–15.30 Uhr, Pflegezentrum Riedbach |
| 28. | Ecogen Rigi | Informationsabend, 18.00–20.00 Uhr, Energiezentrum Haltikon |
| 31. | Aktives Alter | Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG |
| SEPTEMBER | | |
| 1. | Reformierte Kirche | Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche |
| 1. | Kulturkommission | Kulturapéro und Verleihung «Zündschnur», 19.00–21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt |
| 2./3. | Chilbiverein | Chilbi, Samstag ab 18.00 Uhr, Sonntag 9.30–21.00 Uhr, Dorfschulhausplatz |
| 5. | Aktives Alter | Wanderung von Küsnacht bis Hertenstein, 8.40–16.58 Uhr |
| 5. | Reformierte Kirche | Bibellesetreff, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche |
| 6. | Reformierte Kirche | «Zäme singe», ab 19.30 Uhr, Thomaskirche |
| 7. | Frauenbund | Besuch des Tintenfassmuseums, 19.00 Uhr, Tintenfassmuseum, Winkelbüel 3 |
| 7. | Aktives Alter | Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG |
| 7. | Ökumenische Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» | Ökumenisches Friedensgebet, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche |
| 8. | Reformierte Kirche | Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche |
| 9. | Club junger Eltern | Kids-Bike-Kurs (Schnuppertag), 9.00–10.30 Uhr, Dorfschulhausplatz |
| 10. | Pflegezentrum Riedbach | Kulinarische Sinfonie mit dem Luzerner Sinfonieorchester, 12.00–14.30 Uhr, Pflegezentrum Riedbach |
| 10. | Pflegezentrum Riedbach | «Glücklich oder zufrieden im Alter?», 18.30–20.00 Uhr, Pflegezentrum Riedbach |
| 12. | Reformierte Kirche | Frau trifft sich: «Wenn frau will ...», 15.00–17.00 Uhr, Historisches Museum Luzern |
| 12. | Ludothek | Spielabend, ab 19.30 Uhr, Ludothek |
| 13. | Pflegezentrum Riedbach | Öffentliche Hausführung, 18.00–19.00 Uhr, Pflegezentrum Riedbach |
| 14. | Aktives Alter | Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG |
| 15. | Reformierte Kirche | Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche |
| 15. | Reformierte Kirche | Power Boys am Clean-up Day, 18.30–21.00 Uhr, Treffpunkt im Foyer der Thomaskirche |
| 16. | Samariter | Kurs Nothelfer «Blended Learning», 8.00–16.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, reformierter Pfarreiraum UG |
| 16. | Adliger Markt | Monats-Markt mit Beizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz |
| 16. | Club junger Eltern | Kids-Bike-Kurs, 9.00–10.30 Uhr, Dorfschulhausplatz |
| 16. | Frauenbund, ökumenische Gruppe, Asylbegleitgruppe | Café lokal-global, 9.30–11.30 Uhr, Foyer Thomaskirche |
| 17. | Ref. und kath. Kirche | Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag, 9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Martin |
| 17. | Aktives Alter | Wanderung auf dem Rebenweg von Biel nach Twann, 8.15–17.13 Uhr |
| 19. | Reformierte Kirche | 60plus-Frühstück, 9.00–11.00 Uhr, Foyer Thomaskirche |
| 20. | Frauenbund | Jodel-Schnupperkurs, 19.15–21.15 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal OG |
| 20. | Gemeinde Adligenswil | Digitale Medien und kleine Kinder, 19.00–21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal OG |
| 21. | Bibliothek | Buchstart, 9.30–10.30 Uhr und 10.30–11.30 Uhr, Bibliothek |
| 21. | Aktives Alter | Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG |
| 21. | Four Seasons | «Momentum» mit Gläuffig, 21.00–22.00 Uhr, Martinskeller |
| 22. | Reformierte Kirche | Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche |
| 23. | Club junger Eltern | Kids-Bike-Kurs, 9.00–10.30 Uhr, Dorfschulhausplatz |
| 23. | Reformierte Kirche | Kinderkirche «Erntedank» für Kinder und Familien, 10.00 Uhr, Thomaskirche |
| 24. | Reformierte Kirche | «MITenandGOTTesdienst» zum Erntedank, 10.00 Uhr, Thomaskirche |
| 25. | Ecogen Rigi | Informationsabend, 18.00–20.00 Uhr, Energiezentrum Haltikon |
| 26. | Reformierte Kirche | Bibellesetreff, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche |
| 26. | Bibliothek | Schiffahrt auf dem Vierwaldstättersee mit Stefan Ragaz, 19.00–20.30 Uhr, Bibliothek |
| 28. | Aktives Alter | Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG |
| 29. | Reformierte Kirche | Themennachmittag «Herbstpoesie», 14.30–16.00 Uhr, Thomaskirche |
| 30. | Vielfalter | Pilzexkursion, 8.45–12.00 Uhr, Meggerwald, Treffpunkt bei der Endstation Büthenen |
| 30. | Club junger Eltern | Kids-Bike-Kurs, 9.00–10.30 Uhr, Dorfschulhausplatz |
| OKTOBER | | |
| 3. | Aktives Alter | Wanderung von Leutwil nach Seon, 7.25–17.09 Uhr |
| 6. | Reformierte Kirche | Ökumenisches Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche |
| 16. | Samariter | Monatsübung «Surprise», 19.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt |
| 17. | Aktives Alter | Wanderung im Baselbieter Jura von Rothenfluh nach Tecknau, 8.15–16.50 Uhr |
| 17. | Reformierte Kirche | 60plus-Frühstück, 9.00–11.00 Uhr, Foyer Thomaskirche |
| 17. | Reformierte Kirche | Bibellesetreff, ab 14.00 Uhr, Foyer Thomaskirche |
| 19. | Aktives Alter | Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG |
| 19. | Club junger Eltern | Bimbikafi, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche |
| 20. | Frauenbund | Herbstzauber, 14.00–16.00 Uhr und 19.00–21.00 Uhr, Atelier Blumenkunst, Meggen |
| 20. | Frauenbund, ökumenische Gruppe, Asylbegleitgruppe | Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche |
| 21. | Adliger Markt | Monats-Markt mit Beizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz |
| 26. | Aktives Alter | Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG |

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch (Veranstaltungen). Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

| | |
|----------------|---|
| Bauherrschaft: | Imgrüth Immobilien AG |
| Bauvorhaben: | Abbruch Gebäude 223 und Neubau 2 EFH, Angelrain 1, Grundstück Nr. 912 |
| Bauherrschaft: | Roos Monika und Bruno |
| Bauvorhaben: | Installation einer PV-Anlage an bestehendes Gelände, Buggenacher 19, Grundstück Nr. 568 |
| Bauherrschaft: | Odermatt Bruno |
| Bauvorhaben: | Luft-Wasser-Wärmepumpe, Obgardstrasse 38, Grundstück Nr. 855 |
| Bauherrschaft: | Walcher Urs |
| Bauvorhaben: | Dachfensterersatz, Gämpi 87, Grundstück Nr. 1369 |
| Bauherrschaft: | Monopoli Antonio und Ruth |
| Bauvorhaben: | Sitzplatzüberdachung mit Windschutzverglasung, Sonnmattweg 3, Grundstück Nr. 1478 |
| Bauherrschaft: | Weber Karl |
| Bauvorhaben: | Umbau Estrich zum Warmraum, Kehlhofhalde 5, Grundstück Nr. 633 |

Handänderungen

| | | |
|-----------------------|--------------------------|---|
| GB 399 | Sonnmatthalde 4 | Scherer Heinrich, Gersau, an Sacasa AG, Küsnacht am Rigi |
| GB 711 | Klusenstrasse 43 | Hoffmann Magnus, Wohlen, und Hoffmann Matthias, Weissbad, an Lötscher Jie und Roman, Rotkreuz |
| GB 55 | Dorf | SBL Wohnbaugenossenschaft Luzern, Luzern, an Caronni-Huber Antoinette und André, Adligenswil |
| GB 403 | Sonnmatthalde 3 | Brem Joseph, Adligenswil, an Hausherr Nadja und Portmann Jan, Adligenswil |
| GB 2958, 50650, 50651 | Im Ebnet 5a Ebnetstrasse | Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Rickenbacher-Saller Rosa und Bruno, Merlischachen |

Gratulationen

| 75. GEBURTSTAG | |
|----------------|---|
| 2. September | Stappung Anton, Schädri 18 |
| 8. September | Anca Marin-Mihail, Gämpi 34 |
| 10. September | Bossert-Röthlisberger Christina, Würzenbachweg 10 |
| 29. September | Pasalidis Anastasios, Dorfstrasse 2 |
| 3. Oktober | Tetzlaff-Spichtig Gertrud, Zentrumsweg 2 |
| 16. Oktober | Facchin Giovanni, Widspüelmatte 10 |
| 18. Oktober | Baltensperger-Staub Erika, Klusenhöhe 4 |
| 28. Oktober | Brun-Spengler Barbara, Ebnetstrasse 32 |

| 80. GEBURTSTAG | |
|----------------|---|
| 4. September | Glur-Hess Anna Maria, Baldismoosstrasse 38 |
| 6. September | Winkler-Cavelti Thomasina, Talstrasse 18 |
| 24. September | Beffa-Ehrentraud Marie Luise, Zentrumsweg 2 |
| 17. Oktober | Grund-Kaufmann Alma, Im Zentrum 20 |

| 85. GEBURTSTAG | |
|----------------|-------------------------------|
| 22. September | Moll Franz, Klusenstrasse 13 |
| 19. Oktober | Kost Josef, Hinter-Niederdorf |
| 26. Oktober | Burri Andreas, Stiglisrain 10 |

| 90. GEBURTSTAG | |
|----------------|--|
| 25. September | Meier-Essl Friederike, Meiersmattstrasse 3 |
| 4. Oktober | Koller-Weber Rita, Zentrumsweg 4 |
| 23. Oktober | Wolters-Pagie Hendrika, Zentrumsweg 4 |

| ÜBER 95 JAHRE | |
|---------------|---|
| 7. Oktober | Rüegger-Hufschmied Annemarie, Im Zentrum 20 |

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

Feuerwehr

| SEPTEMBER | | |
|----------------------------------|--------------------------------|-----------------|
| Fahrdienst Gr. 4 | Freitag, 1. September 2023 | 19.30–21.30 Uhr |
| Probearm | Montag, 4. September 2023 | 19.15–19.30 Uhr |
| Zug 1 | Dienstag, 5. September 2023 | 19.30–21.30 Uhr |
| Zug 2 | Donnerstag, 7. September 2023 | 19.30–21.30 Uhr |
| Atenschutz Ausflug | 9./10. September 2023 | siehe Aufgebot |
| Kader | Dienstag, 12. September 2023 | 19.30–22.00 Uhr |
| Atenschutz | Donnerstag, 14. September 2023 | 19.30–22.00 Uhr |
| Maschinen Meisterschaft | Freitag, 22. September 2023 | 19.30–21.30 Uhr |
| Einführungskurs Waldbrand | Freitag, 22. September 2023 | 8.00–17.00 Uhr |
| Elektroabteilung | Dienstag, 26. September 2023 | 19.30–21.30 Uhr |
| Verkehrsabteilung | Dienstag, 26. September 2023 | 19.30–21.30 Uhr |
| Sanitätsabteilung inkl. Stufe 38 | Dienstag, 26. September 2023 | 19.30–21.30 Uhr |
| Atenschutz 12-Minuten-Lauf | Donnerstag, 28. September 2023 | 19.00–19.30 Uhr |
| Atenschutz Meisterschaft | Donnerstag, 28. September 2023 | 19.30–22.00 Uhr |

| OKTOBER | | |
|---------------------------|------------------------------|-----------------|
| Atenschutz-Geräteträger | Mittwoch, 18. Oktober 2023 | 8.00–17.00 Uhr |
| Einsatzübung gross | Freitag, 20. Oktober 2023 | 19.30–22.00 Uhr |
| Stab Rapport | Montag, 23. Oktober 2023 | 19.00–21.00 Uhr |
| Atenschutz-Truppführer | Montag, 23. Oktober 2023 | 8.00–17.00 Uhr |
| Maschinen | Donnerstag, 26. Oktober 2023 | 19.30–21.30 Uhr |
| FKL Fachreferat in Luzern | Montag, 30. Oktober 2023 | 19.30–22.00 Uhr |

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4,
jeweils am Montagnachmittag mit Voranmeldung:
11. und 25. September 2023, 9. und 23. Oktober 2023.
Unter der Telefonnummer 041 208 87 00 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr anmelden.
Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin.
E-Mail: [m vb@stadt Luzern.ch](mailto:mvb@stadt Luzern.ch).
Homepage: www.adligenswil.ch oder www.muetttervaeterberatung-luzern.ch.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern
Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren.

| | | |
|---|--|----------------------------|
|  <p>Adligenswil stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft</p> | | |
| Nächste Ausgaben | | |
| Redaktion | Esther Müller, Stefan Ragaz, Priska Koch | |
| Redaktionsadresse | Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil info@adligenswil.ch | |
| Druck | DZZ Druckzentrum Zürich AG | |
| | Erscheinungsdatum | Redaktionsschluss |
| Ausgabe Nr. 237 | Freitag, 27. Oktober 2023 | Sonntag, 1. Oktober 2023 |
| Ausgabe Nr. 238 | Freitag, 15. Dezember 2023 | Sonntag, 19. November 2023 |